



Analyse des Arbeitsmarktes für Ältere Januar 2017



Inhaltsverzeichnis

Kapitel	Thema	Tabelle	Grafiken - Analyse Methodische Hinweise
1. Rahmenbedingungen	1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer	<u>1</u>	<u>2</u>
2. Beschäftigung	2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere	<u>3</u>	<u>4</u>
	2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland	<u>5</u>	<u>6</u>
	2.3 Beschäftigungsquoten Älterer	<u>7</u>	<u>8</u>
	2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland	<u>9</u>	<u>10</u>
	2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen	<u>11</u>	<u>12</u>
	2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter	<u>13</u>	<u>14</u>
	2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter in West- und Ostdeutschland	<u>15</u>	<u>16</u>
3. Arbeitslosigkeit	3.1 Arbeitslose Ältere	<u>17</u>	<u>18</u>
	3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland	<u>19</u>	<u>20</u>
	3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen	<u>21</u>	<u>22</u>
	3.4 Arbeitslosenquoten Älterer	<u>23</u>	<u>24</u>
	3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland	<u>25</u>	<u>26</u>
	3.6 Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen	<u>27</u>	<u>28</u>
	3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren	<u>29</u>	<u>30</u>
	3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (ELB) von Älteren	<u>31</u>	<u>32</u>
4. Zugang, Abgang und Dauer der Arbeitslosigkeit	4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit	<u>33</u>	<u>34</u>
	4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit	<u>35</u>	<u>36</u>
	4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere	<u>37</u>	<u>38</u>
5. Arbeitsmarktpolitik	5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter	<u>39</u>	<u>40</u>
	5.2 Zugang von Teilnehmern/innen in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente - 55 Jahre und älter	<u>41</u>	<u>42</u>

x Nachweis nicht sinnvoll

.X Prozentuale Veränderung größer 250

... Angaben fallen später an

- Nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null)

. Kein Nachweis vorhanden

Herausgeber:

Statistik der Bundesagentur für Arbeit

E-Mail: Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de

Redaktion:

Christopher Grimm

0911-179-3051

Konrad Renner

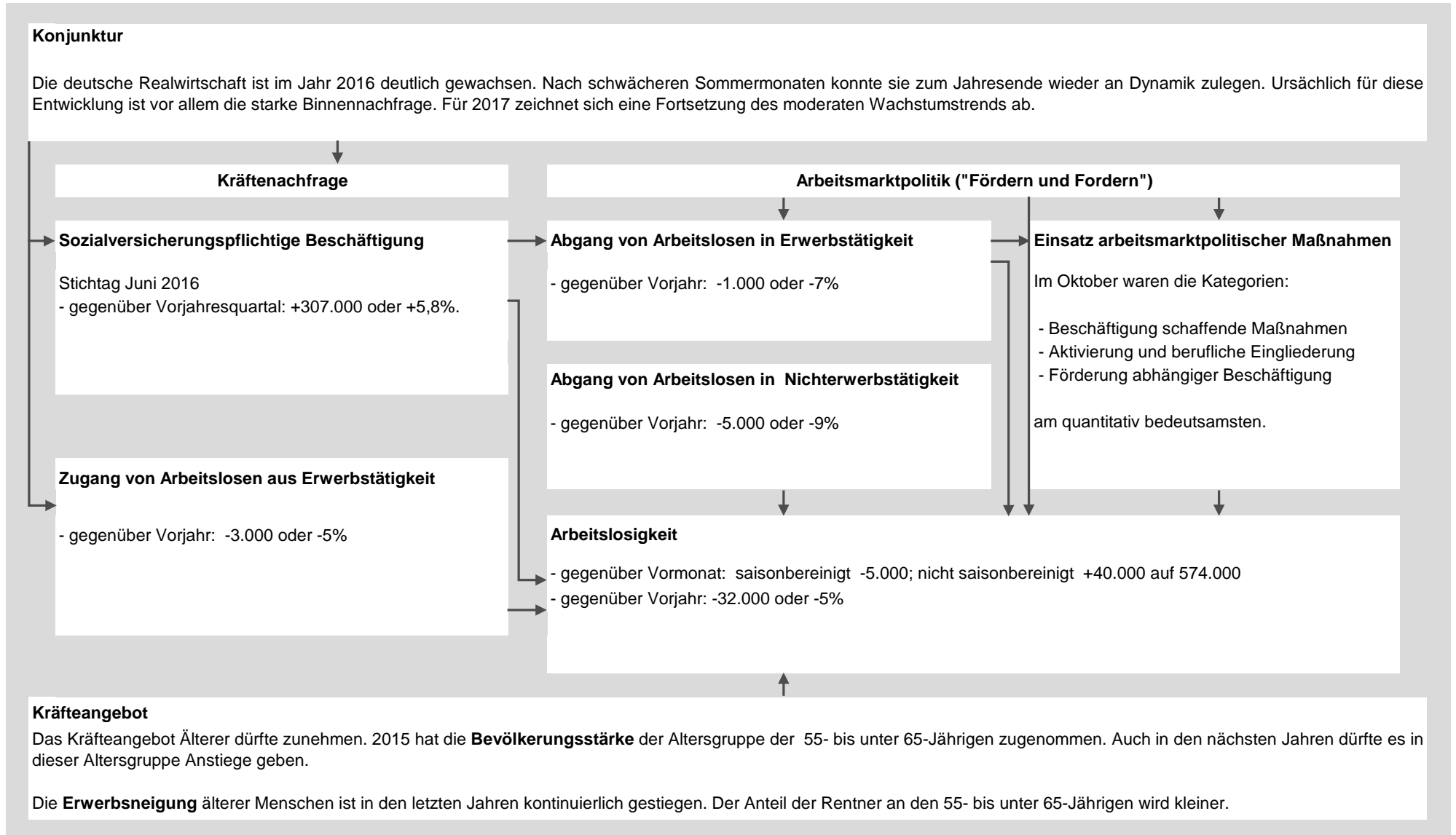
0911-179-2130

Zitierhinweis: Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Analytikreport der Statistik, Analyse des Arbeitsmarktes für Ältere, Januar 2017

Überblick über den Arbeitsmarkt

Deutschland

Januar 2017



1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer

Deutschland

Zeitreihe

Erwerbsquoten Älterer - in Prozent - ¹⁾

Jahr	55- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
Quoten auf Basis früherer Zählungen			
2000	44,4	68,5	22,2
2001	44,5	69,4	23,8
2002	45,2	70,3	25,9
2003	46,6	71,6	27,2
2004	48,9	72,8	29,5
2005	52,0	73,2	31,6
2006	54,8	73,7	33,2
2007	57,0	74,6	36,1
2008	58,5	75,2	37,8
2009	60,7	76,2	41,5
2010	62,3	77,2	44,2
2011	63,8	78,6	47,1
Quoten auf Basis des Zensus 2011			
2011	63,9	78,6	47,2
2012	65,2	79,2	49,6
2013	67,2	80,0	53,1
2014	68,8	80,6	55,6
2015	69,2	80,8	56,0

Mikrozensus des Statistischen Bundesamtes

¹⁾ Ergebnisse beziehen sich bis einschließlich 2004 auf März, April oder Mai. Ab 2005 handelt es sich um einen Jahresdurchschnitt. Die Erwerbslosen basieren auf dem ILO-Konzept.

Demographie - Istwerte Älterer - in Tausend -

Jahr	55- bis unter 65-Jährige	55- bis unter 60-Jährige	60- bis unter 65-Jährige
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen			
2000	10.594	4.876	5.718
2001	10.302	4.496	5.806
2002	10.103	4.439	5.664
2003	9.894	4.417	5.476
2004	9.696	4.498	5.198
2005	9.523	4.853	4.670
2006	9.411	5.107	4.304
2007	9.522	5.271	4.251
2008	9.601	5.372	4.229
2009	9.732	5.424	4.308
2010	10.113	5.464	4.649
2011	10.448	5.550	4.898
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011			
2011	10.297	5.466	4.832
2012	10.553	5.564	4.990
2013	10.784	5.689	5.095
2014	11.006	5.853	5.153
2015	11.241	6.039	5.202

Bevölkerung am 31.12.; Statistisches Bundesamt.

Rentenbestand: 55- bis unter 65-Jährige - in Tausend -

Jahr	Bevölkerung am 31.12.	Rentenbestand			
		Bestand an Renten wegen Alters nach dem SGB VI am 31.12. ¹⁾		Bestand an Renten wegen verminderter Erwerbsfähigkeit nach dem SGB VI am 31.12.	Anteil an Bevölkerung in %
		Insgesamt	darunter: wegen Arbeitslosigkeit		
Bevölkerung auf Basis früherer Zählungen					
2000	10.594	2.555	864	1.225	35,7
2001	10.302	2.510	782	1.172	35,7
2002	10.103	2.398	672	1.107	34,7
2003	9.894	2.262	565	1.047	33,4
2004	9.696	2.055	453	972	31,2
2005	9.523	1.799	350	923	28,6
2006	9.411	1.540	273	875	25,7
2007	9.522	1.449	245	854	24,2
2008	9.601	1.336	218	839	22,7
2009	9.732	1.269	182	822	21,5
2010	10.113	1.331	156	830	21,4
2011	10.448	1.354	128	866	21,2
Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011					
2011	10.297	1.354	128	866	21,6
2012	10.553	1.237	101	906	20,3
2013	10.784	1.090	89	935	18,8
2014	11.006	983	68	979	17,8
2015	11.241	942	33	1.019	17,5

Statistisches Bundesamt; Deutsche Rentenversicherung.

¹⁾ Im Bestand der Rente wegen Alters nach dem SGB VI befinden sich nur Personen im Alter ab 60 Jahren.

Demographie - Prognose Älterer - in Tausend -

Jahr	55- bis unter 65-Jährige		55- bis unter 60-Jährige		60- bis unter 65-Jährige	
	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2	Variante 1	Variante 2
2015	11.240	11.240	6.037	6.037	5.203	5.203
2016	11.515	11.518	6.228	6.230	5.287	5.288
2017	11.789	11.797	6.405	6.411	5.384	5.386
2018	12.108	12.120	6.602	6.610	5.506	5.510
2019	12.405	12.422	6.741	6.752	5.664	5.670
2020	12.657	12.679	6.819	6.834	5.838	5.845
2021	12.870	12.898	6.848	6.867	6.022	6.031
2022	13.017	13.052	6.823	6.846	6.194	6.206
2023	13.104	13.148	6.720	6.748	6.384	6.400
2024	13.071	13.123	6.551	6.584	6.520	6.539
2025	12.923	12.983	6.325	6.362	6.598	6.621

Ergebnisse der 13. koordinierten Bevölkerungsvorausberechnung des Statistischen Bundesamtes auf Basis des Bevölkerungsbestands (Istwerte) am 31.12.2013.

Es werden 8 Varianten gerechnet, hier abgedruckt sind die Variante 1 (Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8/Mädchen 88,8 Jahre, Nettozuwanderung: schrittweise Anpassung von 500.000 im Jahr 2014 auf 100.000 im Jahr 2021, danach konstant) und die Variante 2 (Geburtenrate 1,4 Kinder je Frau, Lebenserwartung bei Geburt 2060 für Jungen 84,8/Mädchen 88,8 Jahre, Nettozuwanderung: schrittweise Anpassung von 500.000 im Jahr 2014 auf 200.000 im Jahr 2021, danach konstant). Derzeit dürften die (tatsächlichen) Bevölkerungszahlen jedoch höher liegen als in der Vorausberechnung prognostiziert wurde.

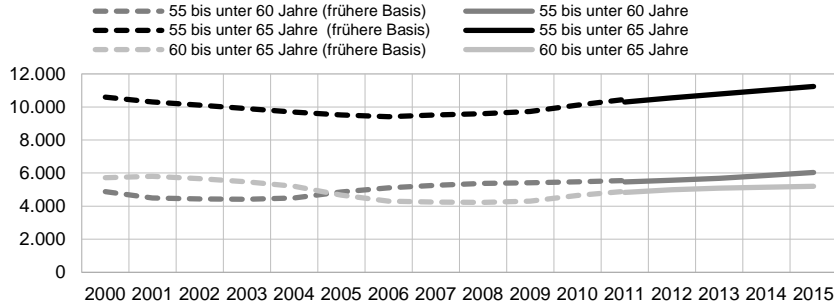
1.1 Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer

Deutschland

Zeitreihe

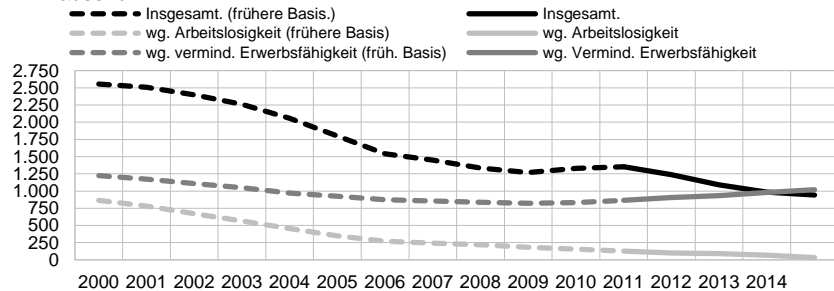
Demographie Älterer

- Istwerte in Tausend -



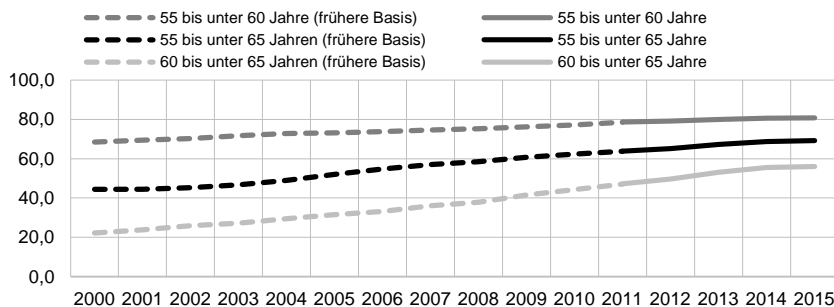
Rentenbestand

- in Tausend -



Erwerbsquoten Älterer

- in Prozent -



Analyse

Das **Kräfteangebot** von **Älteren dürfte zunehmen**. Dabei wird seine Entwicklung von folgenden Faktoren bestimmt:

1. 2015 hat die **Bevölkerungsstärke** der Altersgruppe der 55- bis unter 65-Jährigen zugenommen. Auch in den nächsten Jahren dürfte es in dieser Altersgruppe Anstiege geben.
2. Die Bestände an 55- bis unter 65-jährigen **Rentnern wegen Alters (einschließlich Renten wegen Arbeitslosigkeit)** und wegen **verminderter Erwerbsfähigkeit** sind 2015 im Saldo praktisch unverändert geblieben. Wegen der Zunahme der Bevölkerungsstärke der 55- bis unter 65-Jährigen hat sich der Anteil der Rentner in dieser Altersgruppe jedoch weiter reduziert.
3. Die **Erwerbsneigung** Älterer hat in den letzten Jahren kontinuierlich zugenommen.

Methodische Hinweise

Das Arbeitskräfteangebot wird von der Bevölkerungsstärke und der Erwerbsneigung bestimmt. Veränderungen bei der Beschäftigung und Arbeitslosigkeit nach Altersgruppen sind immer auch im Zusammenhang mit Veränderungen beim Kräfteangebot zu sehen. So muss ein Beschäftigungsrückgang nicht zwangsläufig das Ergebnis einer schwachen Konjunktur sein, sondern kann auch auf einer Abnahme der Bevölkerungsgröße (z.B. infolge schwächerer Geburtsjahrgänge) oder der Erwerbsneigung (z.B. verändertes Bildungsverhalten) beruhen. Aussagekräftiger als Veränderungen absoluter Zahlen sind deshalb Quoten und ihre Veränderungen.

Ab dem Jahr 2011 basieren die Rahmendaten zum Kräfteangebot Älterer mit Ausnahme der Daten der Deutschen Rentenversicherung auf den Ergebnissen des Zensus 2011. Zur besseren Vergleichbarkeit wird das Jahr 2011 jeweils nach der neuen Zählung und den früheren Zählungen dargestellt.

2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter												
	55 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		60 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		Insgesamt - Veränderung gegenüber Vorjahr in %	Nachrichtlich:		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		55 bis unter 65 Jahre	65 Jahre bis Regelalters- grenze	über Regelalters- grenze
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2012													
31. März	4.312.551	+282.349	+7,0	2.907.046	+124.566	+4,5	1.405.505	+157.783	+12,6	+2,6	4.299.111	13.440	134.292
30. Juni	4.422.576	+287.971	+7,0	2.959.138	+123.659	+4,4	1.463.438	+164.312	+12,6	+2,2	4.409.037	13.539	139.265
30. September	4.503.431	+293.868	+7,0	2.993.484	+119.933	+4,2	1.509.947	+173.935	+13,0	+1,8	4.489.191	14.240	144.248
31. Dezember	4.544.652	+296.953	+7,0	2.998.788	+116.604	+4,0	1.545.864	+180.349	+13,2	+1,7	4.530.786	13.866	148.013
2013													
31. März	4.609.680	+297.129	+6,9	3.025.222	+118.176	+4,1	1.584.458	+178.953	+12,7	+1,2	4.588.833	20.847	142.849
30. Juni	4.716.930	+294.354	+6,7	3.076.020	+116.882	+3,9	1.640.910	+177.472	+12,1	+1,1	4.696.294	20.636	147.876
30. September	4.801.420	+297.989	+6,6	3.113.950	+120.466	+4,0	1.687.470	+177.523	+11,8	+1,4	4.779.272	22.148	151.055
31. Dezember	4.844.328	+299.676	+6,6	3.127.773	+128.985	+4,3	1.716.555	+170.691	+11,0	+1,2	4.820.854	23.474	154.607
2014													
31. März	4.922.780	+313.100	+6,8	3.170.933	+145.711	+4,8	1.751.847	+167.389	+10,6	+1,7	4.896.249	26.531	154.357
30. Juni	5.051.723	+334.793	+7,1	3.232.373	+156.353	+5,1	1.819.350	+178.440	+10,9	+1,9	5.018.360	33.363	157.684
30. September	5.106.201	+304.781	+6,3	3.279.003	+165.053	+5,3	1.827.198	+139.728	+8,3	+1,6	5.073.064	33.137	162.179
31. Dezember	5.125.131	+280.803	+5,8	3.290.225	+162.452	+5,2	1.834.906	+118.351	+6,9	+1,7	5.092.416	32.715	167.193
2015													
31. März	5.187.527	+264.747	+5,4	3.344.795	+173.862	+5,5	1.842.732	+90.885	+5,2	+2,0	5.152.582	34.945	176.745
30. Juni	5.297.363	+245.640	+4,9	3.411.428	+179.055	+5,5	1.885.935	+66.585	+3,7	+2,0	5.255.523	41.840	182.564
30. September	5.377.214	+271.013	+5,3	3.467.221	+188.218	+5,7	1.909.993	+82.795	+4,5	+2,2	5.335.931	41.283	189.705
31. Dezember	5.398.768	+273.637	+5,3	3.484.041	+193.816	+5,9	1.914.727	+79.821	+4,4	+2,5	5.357.488	41.280	196.618
2016													
31. März	5.488.602	+301.075	+5,8	3.530.044	+185.249	+5,5	1.958.558	+115.826	+6,3	+2,2	5.446.183	42.419	198.373
30. Juni	5.603.922	+306.559	+5,8	3.593.102	+181.674	+5,3	2.010.820	+124.885	+6,6	+2,0	5.551.853	52.069	202.457
30. September													
31. Dezember													

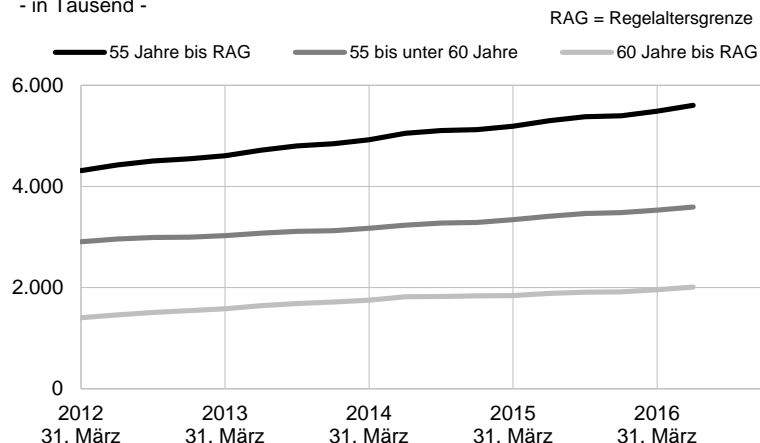
2.1 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

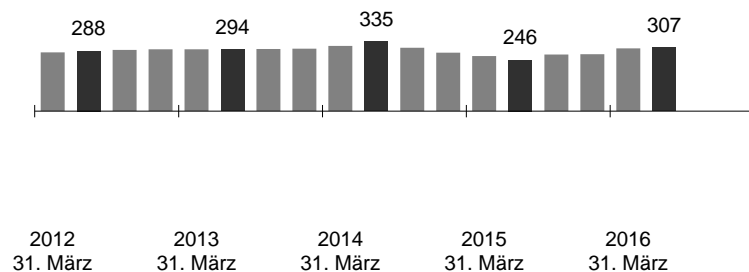
Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere am Arbeitsort

- in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Ende Juni 2016 waren in Deutschland 5.604.000 Personen im Alter von 55 Jahren bis zur Regelaltersgrenze sozialversicherungspflichtig beschäftigt, 307.000 oder 5,8% mehr als im Vorjahr. Dabei lag die Zahl der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten in der Altersgruppe der 55- bis unter 60-Jährigen bei 3.593.000, das entspricht einer Zunahme von 182.000 oder 5,3%. In der Altersgruppe von 60 Jahren bis zur Regelaltersgrenze hat die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung um 125.000 oder 6,6% auf 2.011.000 zugenommen.

Der Anstieg wird z.T. von der wachsenden Bevölkerungsstärke der Älteren getragen. Darüber hinaus hat aber auch die Erwerbsneigung zugenommen (vgl. Rahmendaten zum Kräfteangebot).

Methodische Hinweise

1. Die Beschäftigtenstatistik beruht auf den Meldungen der Arbeitgeber und umfasst Arbeitnehmer, die kranken-, renten- oder arbeitslosenversicherungspflichtig sind. Geringfügig entlohnte Beschäftigte, Beamte und Selbständige sind in den hier dargestellten Zahlen nicht enthalten.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.
3. Im Jahr 2007 wurde gesetzlich beschlossen, dass die Regelaltersgrenze für den Renteneintritt stufenweise von 65 auf 67 Jahre angehoben wird. Von dieser Regelung sind alle Personen betroffen, die nach 1946 geboren sind. Zunächst erfolgt die Anhebung jeweils um einen Monat pro Geburtsjahrgang, später jeweils um zwei Monate. Für alle ab 1964 Geborenen gilt die Regelaltersgrenze von 67 Jahren.
4. Aufgrund verbesserter Datenaufbereitungen hat sich die Anzahl der Beschäftigten und der Betriebe ohne Angabe zum Arbeitsort und zum Wirtschaftszweig reduziert. Deshalb können Abweichungen gegenüber früher veröffentlichten Ergebnissen auftreten.

2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter																			
	Westdeutschland									Ostdeutschland										
	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %
	Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. geg. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr			Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		Anzahl	Veränd. ggü. Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	absolut		in %	absolut		in %	absolut		in %		
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2012																				
31. März	3.372.224	+223.388	+7,1	2.261.684	+111.111	+5,2	1.110.540	+112.277	+11,2	+2,8	940.136	+59.014	+6,7	645.244	+13.498	+2,1	294.892	+45.516	+18,3	+2,2
30. Juni	3.453.428	+229.808	+7,1	2.302.666	+112.381	+5,1	1.150.762	+117.427	+11,4	+2,3	968.907	+58.189	+6,4	656.305	+11.294	+1,8	312.602	+46.895	+17,6	+1,7
30. September	3.517.203	+236.588	+7,2	2.333.278	+111.455	+5,0	1.183.925	+125.133	+11,8	+2,0	986.027	+57.448	+6,2	660.058	+8.586	+1,3	325.969	+48.862	+17,6	+1,3
31. Dezember	3.557.030	+242.124	+7,3	2.346.651	+110.738	+5,0	1.210.379	+131.386	+12,2	+1,8	987.475	+54.931	+5,9	652.032	+5.919	+0,9	335.443	+49.012	+17,1	+1,1
2013																				
31. März	3.613.685	+241.461	+7,2	2.373.123	+111.439	+4,9	1.240.562	+130.022	+11,7	+1,3	995.878	+55.742	+5,9	652.021	+6.777	+1,1	343.857	+48.965	+16,6	+0,6
30. Juni	3.691.161	+237.733	+6,9	2.412.744	+110.078	+4,8	1.278.417	+127.655	+11,1	+1,3	1.025.616	+56.709	+5,9	663.170	+6.865	+1,0	362.446	+49.844	+15,9	+0,7
30. September	3.756.858	+239.655	+6,8	2.445.956	+112.678	+4,8	1.310.902	+126.977	+10,7	+1,5	1.044.309	+58.282	+5,9	667.837	+7.779	+1,2	376.472	+50.503	+15,5	+1,0
31. Dezember	3.796.033	+239.003	+6,7	2.464.348	+117.697	+5,0	1.331.685	+121.306	+10,0	+1,3	1.048.212	+60.737	+6,2	663.362	+11.330	+1,7	384.850	+49.407	+14,7	+1,0
2014																				
31. März	3.862.002	+248.317	+6,9	2.501.925	+128.802	+5,4	1.360.077	+119.515	+9,6	+1,7	1.060.566	+64.688	+6,5	668.863	+16.842	+2,6	391.703	+47.846	+13,9	+1,7
30. Juni	3.956.371	+265.210	+7,2	2.549.336	+136.592	+5,7	1.407.035	+128.618	+10,1	+1,9	1.095.125	+69.509	+6,8	682.889	+19.719	+3,0	412.236	+49.790	+13,7	+1,7
30. September	4.002.420	+245.562	+6,5	2.588.971	+143.015	+5,8	1.413.449	+102.547	+7,8	+1,7	1.103.567	+59.258	+5,7	689.895	+22.058	+3,3	413.672	+37.200	+9,9	+1,3
31. Dezember	4.025.590	+229.557	+6,0	2.605.071	+140.723	+5,7	1.420.519	+88.834	+6,7	+1,8	1.099.458	+51.246	+4,9	685.104	+21.742	+3,3	414.354	+29.504	+7,7	+1,3
2015																				
31. März	4.082.531	+220.529	+5,7	2.652.584	+150.659	+6,0	1.429.947	+69.870	+5,1	+2,1	1.104.828	+44.262	+4,2	692.107	+23.244	+3,5	412.721	+21.018	+5,4	+1,6
30. Juni	4.167.058	+210.687	+5,3	2.705.626	+156.290	+6,1	1.461.432	+54.397	+3,9	+2,1	1.130.099	+34.974	+3,2	705.668	+22.779	+3,3	424.431	+12.195	+3,0	+1,4
30. September	4.233.758	+231.338	+5,8	2.753.137	+164.166	+6,3	1.480.621	+67.172	+4,8	+2,3	1.143.314	+39.747	+3,6	713.997	+24.102	+3,5	429.317	+15.645	+3,8	+1,7
31. Dezember	4.255.765	+230.175	+5,7	2.770.102	+165.031	+6,3	1.485.663	+65.144	+4,6	+2,5	1.142.765	+43.307	+3,9	713.780	+28.676	+4,2	428.985	+14.631	+3,5	+2,1
2016																				
31. März	4.331.625	+249.094	+6,1	2.808.821	+156.237	+5,9	1.522.804	+92.857	+6,5	+2,2	1.156.798	+51.970	+4,7	721.108	+29.001	+4,2	435.690	+22.969	+5,6	+2,0
30. Juni	4.419.779	+252.721	+6,1	2.856.493	+150.867	+5,6	1.563.286	+101.854	+7,0	+2,0	1.183.926	+53.827	+4,8	736.466	+30.798	+4,4	447.460	+23.029	+5,4	+1,9
30. September																				
31. Dezember																				

2.2 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

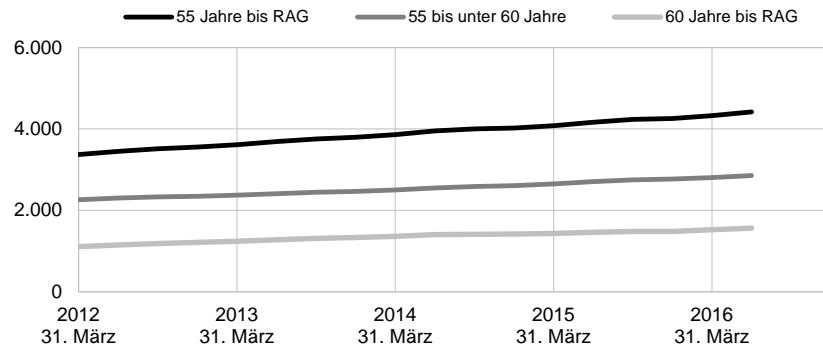
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Arbeitsort: Westdeutschland

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

- in Tausend -

RAG = Regelaltersgrenze

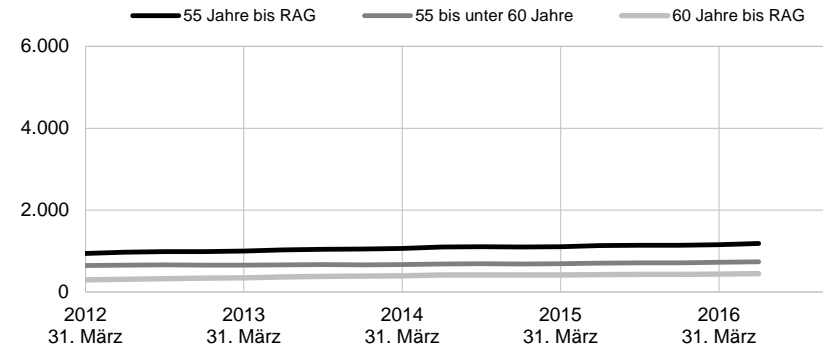


Arbeitsort: Ostdeutschland

Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere

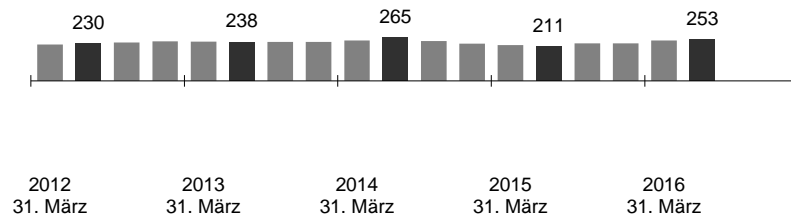
- in Tausend -

RAG = Regelaltersgrenze



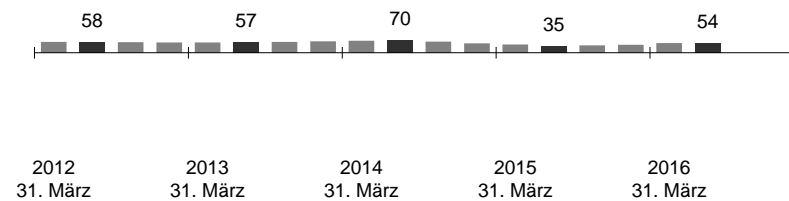
Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte: 55 J. bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



2.3 Beschäftigungsquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Beschäftigungsquoten in %							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	15 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011								
2012								
31. März	41,5	x	52,9	x	28,7	x	54,3	x
30. Juni	42,6	x	53,9	x	29,9	x	54,7	x
30. September	42,3	+1,7	53,5	+1,2	29,8	+2,5	55,3	+0,8
31. Dezember	42,7	+1,7	53,6	+1,2	30,5	+2,6	55,0	+0,7
2013								
31. März	43,3	+1,7	54,1	+1,2	31,2	+2,5	54,8	+0,4
30. Juni	44,3	+1,7	55,0	+1,1	32,3	+2,5	55,1	+0,4
30. September	44,1	+1,8	54,4	+0,9	32,5	+2,7	55,9	+0,6
31. Dezember	44,5	+1,8	54,7	+1,1	33,1	+2,5	55,4	+0,5
2014								
31. März	45,2	+1,9	55,4	+1,3	33,7	+2,5	55,5	+0,7
30. Juni	46,3	+2,0	56,5	+1,5	34,9	+2,6	55,9	+0,8
30. September	45,8	+1,8	55,7	+1,3	34,6	+2,1	56,6	+0,7
31. Dezember	46,0	+1,6	55,9	+1,2	34,8	+1,7	56,2	+0,7
2015								
31. März	46,6	+1,4	56,9	+1,4	34,9	+1,2	56,4	+1,0
30. Juni	47,5	+1,2	58,0	+1,5	35,6	+0,7	56,9	+1,0
30. September	47,2	+1,4	57,1	+1,4	35,8	+1,1	57,3	+0,7
31. Dezember	47,4	+1,4	57,4	+1,5	35,8	+1,0	56,9	+0,8
2016								
31. März	48,2	+1,6	58,2	+1,3	36,7	+1,7	57,0	+0,6
30. Juni	49,1	+1,6	59,2	+1,2	37,5	+1,9	57,3	+0,4
30. September								
31. Dezember								

Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise.

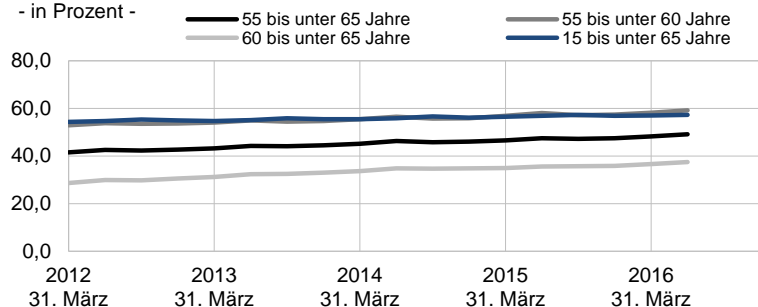
2.3 Beschäftigungsquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

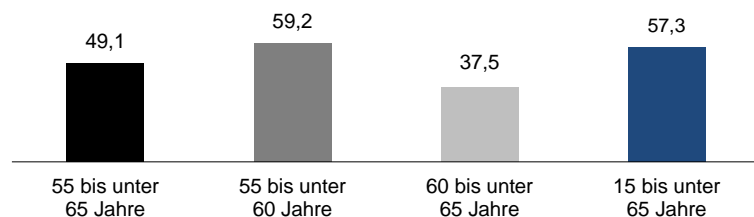
Beschäftigungsquoten

- in Prozent -



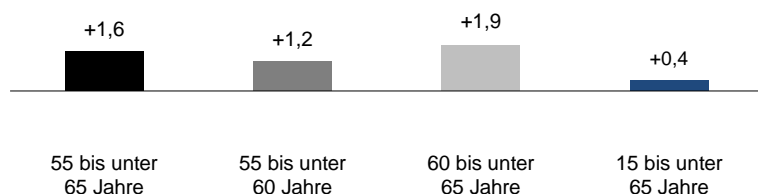
Beschäftigungsquoten zum Stichtag 2016 Juni

- in Prozent -



Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

- in Prozentpunkten -



Analyse

Die Beschäftigungsquote für Ältere belief sich im **zweiten Quartal 2016** für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 49,1%, wobei der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen bei 59,2% und der für die 60- bis unter 65-Jährigen bei 37,5% lag. Im Vergleich dazu wird für die 15- bis unter 65-Jährigen eine Beschäftigungsquote von 57,3% ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Quote der 55- bis unter 65-Jährigen um 1,6 Prozentpunkte erhöht (55- bis unter 60-Jährige: +1,2 Prozentpunkte; 60- bis unter 65-Jährige: +1,9 Prozentpunkte), im Vergleich zu +0,4 Prozentpunkten bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

Methodische Hinweise

1. Beschäftigungsquoten weisen den Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (am Wohnort) an der Bevölkerung im jeweiligen Alter aus. Dabei wird für das 1. und 2. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 1. Quartal 2013 und 2. Quartal 2013) die vom Statistischen Bundesamt ermittelte Bevölkerungszahl zum 31.12. des Vorjahres (z.B. 2012) als Bezugsgröße verwendet. Für das 3. und 4. Quartal des betrachteten Jahres (z.B. 3. Quartal 2013 und 4. Quartal 2013) wird die Bevölkerungszahl zum 31.12. des betrachteten Jahres (z.B. 2013) als Basis genutzt. Liegt noch keine Bevölkerungszahl für das betrachtete Jahr vor, werden die Ergebnisse der letzten Bevölkerungsfortschreibung verwendet. Bei Vorliegen der endgültigen Bevölkerungszahl werden die vorläufigen Quoten revidiert.

2. Zum 27.11.2014 hat die Statistik der BA die Berechnung der Beschäftigungsquoten auf Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 umgestellt. Diese Bevölkerungsdaten, die jeweils für den 31.12. der Jahre 2011 bis 2014 vorliegen, fallen im Allgemeinen niedriger aus als die Ergebnisse auf Basis früherer Zählungen. Dadurch fallen die jeweiligen Beschäftigungsquoten höher aus; entsprechend können am aktuellen Rand nur kurze, vergleichbare Zeitreihen gebildet werden. Der Umstellungseffekt kann quantifiziert werden, indem die Quoten für das 2. Halbjahr 2011 sowohl mit den Bevölkerungsdaten auf Basis des Zensus 2011 als auch mit den Bevölkerungsdaten auf Basis der früherer Zählungen ermittelt und verglichen werden. Der so ermittelte Umstellungseffekt beträgt z.B. für den September 2011 bei den 50- bis unter 65-Jährigen +0,8 Prozentpunkte und bei den 55- bis unter 65-Jährigen +0,7 Prozentpunkte, gegenüber +1,1 Prozentpunkte bei den 15- bis unter 65-Jährigen.

2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Beschäftigungsquoten in %															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	15 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.	15 bis unter 65 Jahre	Veränd. gegen Vorjahr in %-Pkt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
Bezugsgröße: Bevölkerung auf Basis des Zensus 2011																
2012																
31. März	40,9	x	52,2	x	28,3	x	54,2	x	43,7	x	55,3	x	29,9	x	55,0	x
30. Juni	41,9	x	53,2	x	29,4	x	54,5	x	45,0	x	56,3	x	31,7	x	55,6	x
30. September	41,6	+1,8	52,6	+1,3	29,5	+2,3	55,1	+0,8	44,7	+1,5	56,8	+1,0	31,1	+3,0	56,4	+0,7
31. Dezember	42,1	+1,8	52,9	+1,3	30,1	+2,5	54,8	+0,7	44,8	+1,4	56,1	+0,7	32,0	+3,0	55,7	+0,5
2013																
31. März	42,7	+1,8	53,5	+1,3	30,7	+2,4	54,6	+0,4	45,1	+1,4	56,2	+0,9	32,8	+2,9	55,3	+0,3
30. Juni	43,7	+1,7	54,4	+1,2	31,7	+2,3	54,9	+0,4	46,5	+1,4	57,1	+0,9	34,6	+2,9	56,0	+0,4
30. September	43,5	+1,8	53,6	+1,0	32,1	+2,6	55,7	+0,6	46,2	+1,5	57,6	+0,8	34,1	+3,0	56,9	+0,5
31. Dezember	43,9	+1,8	54,0	+1,1	32,6	+2,4	55,2	+0,5	46,4	+1,6	57,3	+1,1	34,8	+2,8	56,2	+0,5
2014																
31. März	44,7	+1,9	54,8	+1,3	33,2	+2,5	55,3	+0,7	46,9	+1,8	57,7	+1,6	35,4	+2,6	56,1	+0,9
30. Juni	45,7	+2,1	55,8	+1,5	34,2	+2,5	55,7	+0,8	48,4	+1,9	58,9	+1,8	37,2	+2,6	56,8	+0,8
30. September	45,3	+1,8	54,9	+1,3	34,1	+2,1	56,4	+0,7	47,8	+1,6	58,8	+1,1	36,3	+2,2	57,6	+0,6
31. Dezember	45,6	+1,6	55,3	+1,3	34,3	+1,8	56,0	+0,8	47,6	+1,2	58,4	+1,1	36,4	+1,5	56,9	+0,6
2015																
31. März	46,2	+1,5	56,3	+1,5	34,5	+1,3	56,3	+0,9	47,9	+1,0	59,1	+1,3	36,3	+0,8	57,2	+1,0
30. Juni	47,1	+1,4	57,4	+1,6	35,2	+0,9	56,6	+1,0	49,0	+0,6	60,2	+1,3	37,2	+0,0	57,8	+1,0
30. September	46,7	+1,4	56,4	+1,5	35,3	+1,1	57,0	+0,6	49,0	+1,2	60,0	+1,2	37,4	+1,1	58,4	+0,8
31. Dezember	47,0	+2,5	56,8	+2,6	35,4	+1,0	56,7	+1,4	49,0	+1,6	60,0	+1,7	37,3	+1,0	57,8	+1,0
2016																
31. März	47,8	+1,6	57,5	+1,3	36,3	+1,8	56,8	+0,5	49,6	+1,6	60,6	+1,5	37,9	+1,7	57,8	+0,6
30. Juni	48,7	+1,6	58,5	+1,1	37,1	+1,9	57,0	+0,4	50,6	+1,7	61,8	+1,6	38,8	+1,6	58,3	+0,5
30. September																
31. Dezember																

Zur Berechnung der Beschäftigungsquoten siehe Methodische Hinweise Kapitel 2.3

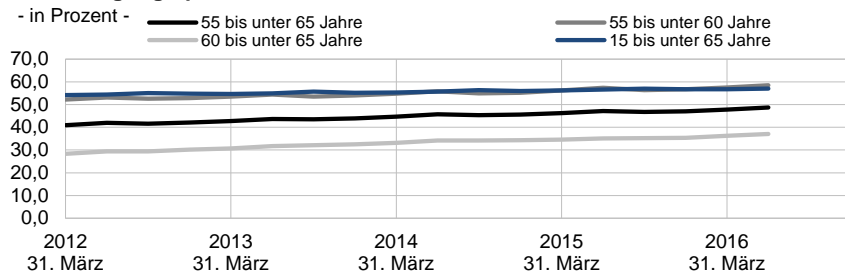
2.4 Beschäftigungsquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

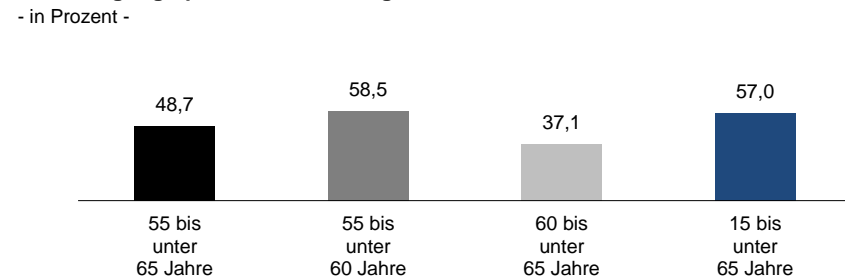
Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Westdeutschland

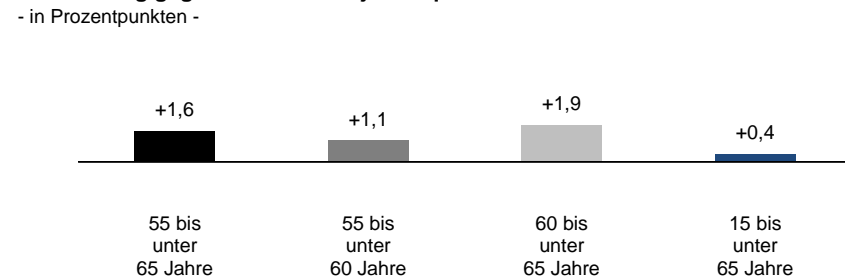
Beschäftigungsquoten



Beschäftigungsquoten zum Stichtag 2016 Juni

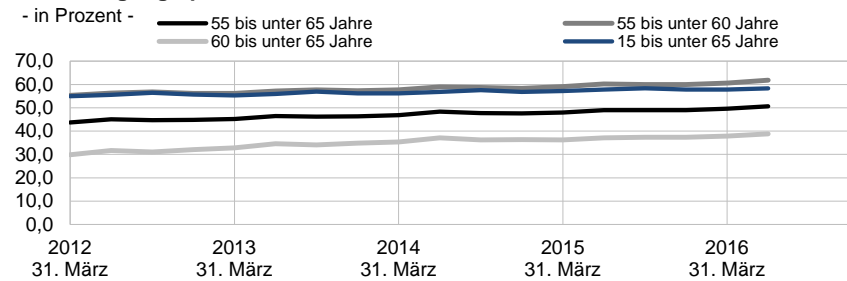


Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal

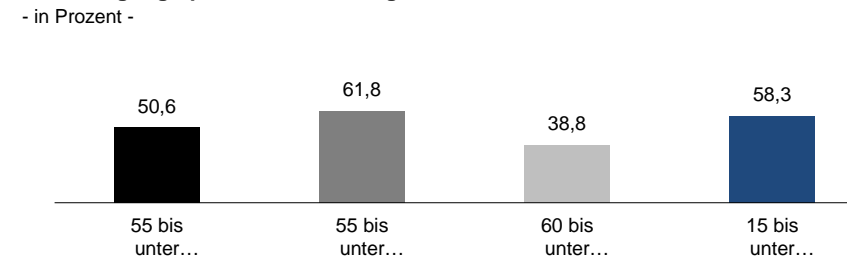


Ostdeutschland

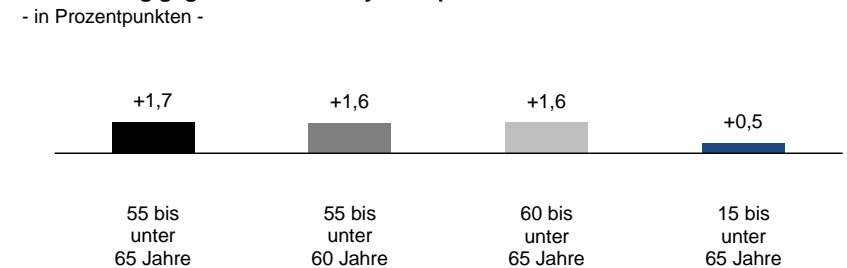
Beschäftigungsquoten



Beschäftigungsquoten zum Stichtag 2016 Juni



Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal



2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Stichtag 2016 Juni - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Strukturmerkmale	Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere am Arbeitsort: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr				
	Juni 2016	Anteil in %	Veränderung gegenüber				2016 31. März	31.Dez.2015	30.Sep.2015	Juni 2015	2015 31. März
			Vorquartal		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Insgesamt	5.603.922	100,0	+115.320	+2,1	+306.559	+5,8	+5,8	+5,3	+5,3	+4,9	+5,4
Geschlecht											
Männer	2.933.724	52,4	+64.218	+2,2	+150.543	+5,4	+5,3	+4,5	+4,2	+3,4	+3,8
Frauen	2.670.198	47,6	+51.102	+2,0	+156.016	+6,2	+6,4	+6,2	+6,5	+6,5	+7,2
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	5.310.834	94,8	+103.468	+2,0	+281.597	+5,6	+5,6	+5,1	+5,1	+4,7	+5,2
Ausländer	291.088	5,2	+11.810	+4,2	+24.982	+9,4	+9,4	+10,1	+9,6	+9,1	+8,4
Berufsabschluss¹⁾											
ohne Berufsabschluss	475.281	8,5	+7.012	+1,5	+15.842	+3,4	+3,6	+3,3	x	x	x
anerkannter Berufsabschluss	3.750.787	66,9	+80.412	+2,2	+223.424	+6,3	+6,3	+5,7	x	x	x
akademischer Berufsabschluss	730.992	13,0	+17.456	+2,4	+52.278	+7,7	+7,6	+7,4	x	x	x
keine Angabe	646.279	11,5	+10.419	+1,6	+14.996	+2,4	+2,6	+2,8	x	x	x
Arbeitszeit											
Vollzeit	3.889.894	69,4	+77.216	+2,0	+184.865	+5,0	+5,0	+4,2	x	x	x
Teilzeit	1.713.920	30,6	+38.190	+2,3	+122.340	+7,7	+7,8	+8,1	x	x	x
Anforderungsniveau											
Helfer	932.565	16,6	+24.981	+2,8	+60.017	+6,9	+7,2	+7,5	x	x	x
Fachkraft	3.219.873	57,5	+61.860	+2,0	+163.316	+5,3	+5,4	+4,7	x	x	x
Spezialist	693.041	12,4	+13.174	+1,9	+39.873	+6,1	+6,0	+5,3	x	x	x
Experte	733.880	13,1	+14.891	+2,1	+42.510	+6,1	+6,0	+5,5	x	x	x
keine Angabe	24.563	0,4	+414	+1,7	+843	+3,6	+2,8	+3,3	x	x	x

¹⁾ Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende; Anteilswerte in Sp. 2 beziehen sich entsprechend auf die Summe der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten ohne Auszubildende.

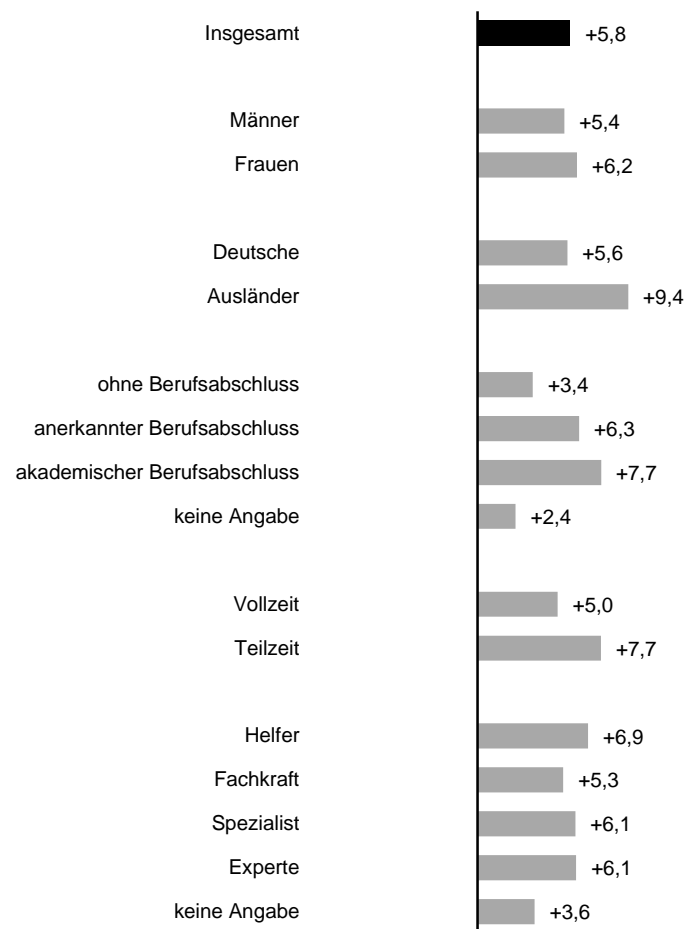
^{x)} Für die Merkmale Qualifikation, Berufsabschluss, Arbeitszeit und Anforderungsniveau sind Vergleiche mit dem Vorquartal bzw. -jahr vor Dezember 2014 derzeit nicht sinnvoll. Ursache dafür sind die Beschäftigten, für die keine Angabe hierzu vorliegt. Aufgrund von Änderungen im Meldeverfahren ist deren Anzahl am aktuellen Rand deutlich gesunken.

2.5 Sozialversicherungspflichtig beschäftigte Ältere nach Strukturmerkmalen

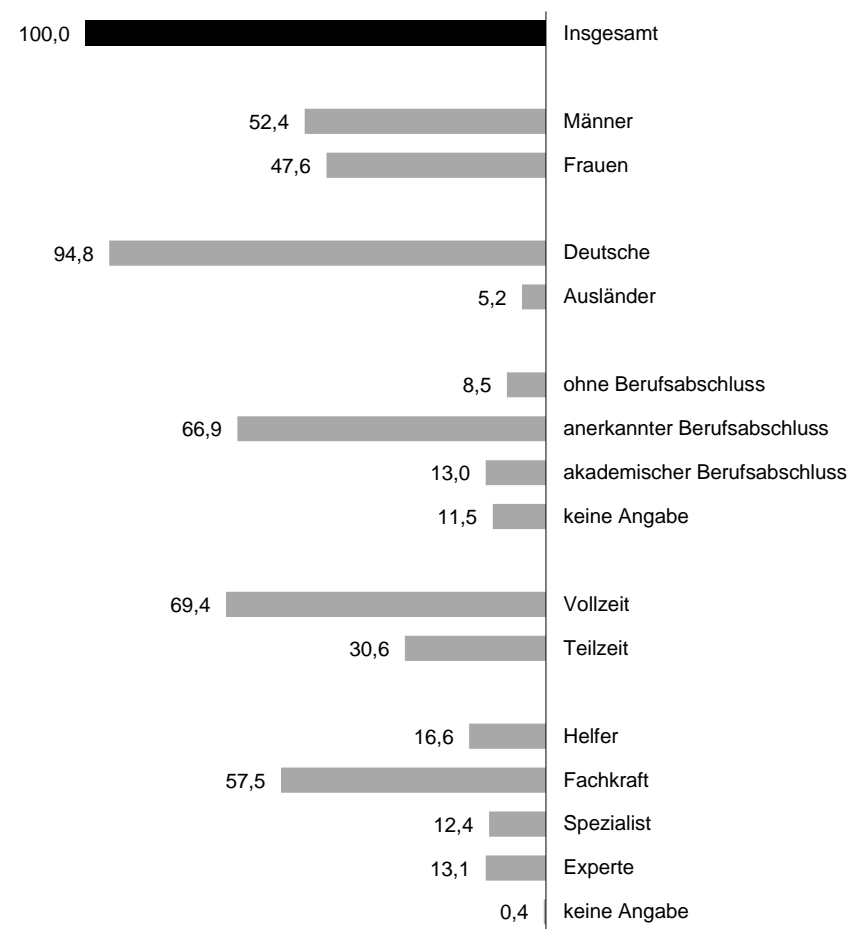
Deutschland

Stichtag 2016 Juni - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Veränderung gegenüber Vorjahr in %



Anteil an allen Älteren in %



Angaben zum Berufsabschluss beziehen sich auf sozialversicherungspflichtig Beschäftigte ohne Auszubildende.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere

Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter										Nachrichtlich: Geringfügig entlohnt Beschäftigte insgesamt		
	55 Jahre bis Regelalters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr		60 Jahre bis Regel alters- grenze	Veränderung gegenüber Vorjahr		Ins- gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelalters- grenze	55 bis unter 60 Jahre	60 Jahre bis Regel alters- grenze
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %				
		1	2		3	4		5	6				
2012													
31. März	912.285	+34.696	+4,0	412.411	+315	+0,1	499.874	+34.381	+7,4	-1,1	1.175.352	588.318	587.034
30. Juni	923.121	+31.569	+3,5	414.545	+1.685	+0,4	508.576	+29.884	+6,2	-0,7	1.198.736	597.705	601.031
30. September	930.723	+27.929	+3,1	416.437	+1.812	+0,4	514.286	+26.117	+5,3	-0,5	1.216.999	605.415	611.584
31. Dezember	932.761	+26.893	+3,0	419.476	+4.074	+1,0	513.285	+22.819	+4,7	-0,1	1.225.119	611.241	613.878
2013													
31. März	941.207	+28.922	+3,2	419.248	+6.837	+1,7	521.959	+22.085	+4,4	+0,7	1.236.510	611.720	624.790
30. Juni	947.788	+24.667	+2,7	420.602	+6.057	+1,5	527.186	+18.610	+3,7	+0,7	1.254.330	619.591	634.739
30. September	955.958	+25.235	+2,7	423.493	+7.056	+1,7	532.465	+18.179	+3,5	+0,9	1.273.078	628.872	644.206
31. Dezember	953.214	+20.453	+2,2	426.690	+7.214	+1,7	526.524	+13.239	+2,6	+0,6	1.273.939	633.817	640.122
2014													
31. März	951.810	+10.603	+1,1	427.065	+7.817	+1,9	524.745	+2.786	+0,5	+0,4	1.275.900	636.143	639.757
30. Juni	965.797	+18.009	+1,9	429.069	+8.467	+2,0	536.728	+9.542	+1,8	+0,4	1.303.141	645.893	657.248
30. September	980.560	+24.602	+2,6	431.345	+7.852	+1,9	549.215	+16.750	+3,1	+0,2	1.326.435	654.274	672.161
31. Dezember	978.694	+25.480	+2,7	431.359	+4.669	+1,1	547.335	+20.811	+4,0	-0,7	1.325.228	654.761	670.467
2015													
31. März	965.423	+13.613	+1,4	419.029	-8.036	-1,9	546.394	+21.649	+4,1	-3,2	1.309.500	642.152	667.348
30. Juni	984.964	+19.167	+2,0	418.610	-10.459	-2,4	566.354	+29.626	+5,5	-3,6	1.341.266	650.151	691.115
30. September	989.256	+8.696	+0,9	419.882	-11.463	-2,7	569.374	+20.159	+3,7	-4,1	1.354.379	658.094	696.285
31. Dezember	985.792	+7.098	+0,7	420.136	-11.223	-2,6	565.656	+18.321	+3,3	-3,4	1.351.040	660.349	690.691
2016													
31. März	981.059	+15.636	+1,6	417.817	-1.212	-0,3	563.242	+16.848	+3,1	-0,9	1.350.194	660.373	689.821
30. Juni	995.840	+10.876	+1,1	417.954	-656	-0,2	577.886	+11.532	+2,0	-0,8	1.377.088	668.291	708.797
30. September													
31. Dezember													

2.6 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere

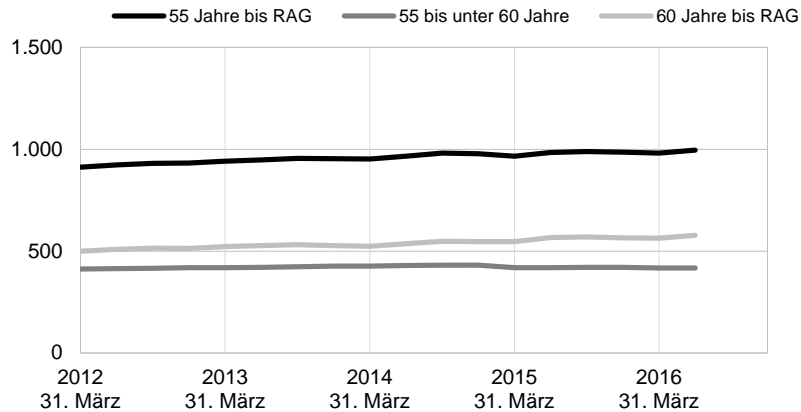
Deutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsort

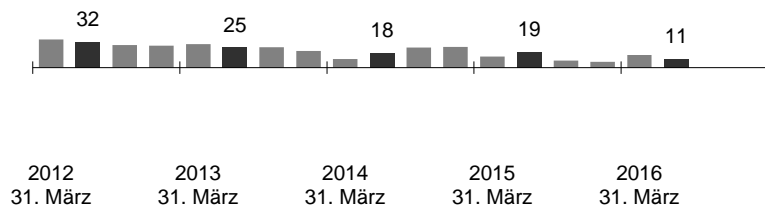
- in Tausend -

RAG = Regelaltersgrenze



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Analyse

Ende Juni 2016 waren in Deutschland 996.000 Personen im Alter von 55 Jahren bis zur Regelaltersgrenze ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigt, 11.000 oder 1,1% mehr als im Vorjahr. Diese Zunahme wird von der Entwicklung in der Altersgruppe von 60 Jahren bis zur Regelaltersgrenze getragen (+12.000 oder +2,0% auf 578.000), was im Umkehrschluss bedeutet, dass für die Zahl der ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigten in der Altersgruppe der 55-bis unter 60-Jährigen ein Rückgang ausgewiesen wird (-1.000 oder -0,2% auf 418.000).

Methodische Hinweise

1. Das Meldeverfahren zur Sozialversicherung (vgl. 2.1, methodische Hinweise) umfasst auch die geringfügig entlohnte Beschäftigung. Es ist zwischen ausschließlich geringfügig entlohnten Beschäftigten und geringfügig entlohnten Beschäftigten in einem Nebenjob zu unterscheiden, wobei letztere erst seit der zum 1. April 2003 erfolgten Einführung des Zweiten Gesetzes für moderne Dienstleistungen am Arbeitsmarkt ausgewertet werden.
2. Aufgrund von Abgabefristen und des zeitverzögerten Meldeflusses sind stabile statistische Ergebnisse erst nach einer Wartezeit von sechs Monaten zu erzielen. Auswertungsergebnisse werden jeweils für das Quartalsende veröffentlicht. Eine Hochrechnung auf Basis der 2- und 3-Monatswerte wie für die Ingesamtzahlen wird für Ältere nicht durchgeführt.

2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Stichtag	Ausschließlich geringfügig entlohnt Beschäftigte am Arbeitsort nach Alter																			
	Westdeutschland										Ostdeutschland									
	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %	55 Jahre bis Regelaltersgrenze			55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre bis Regelaltersgrenze			Ins-gesamt Veränd. geg. Vorjahr in %
	Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr			Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		Anzahl	Veränderung gegenüber Vorjahr		
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	
2012																				
31. März	754.497	+26.416	+3,6	343.629	+3.009	+0,9	410.868	+23.407	+6,0	-0,9	157.455	+8.303	+5,6	68.623	-2.665	-3,7	88.832	+10.968	+14,1	-2,4
30. Juni	763.745	+24.792	+3,4	346.723	+4.118	+1,2	417.022	+20.674	+5,2	-0,5	159.028	+6.776	+4,5	67.657	-2.419	-3,5	91.371	+9.195	+11,2	-1,5
30. September	770.404	+23.232	+3,1	349.129	+4.184	+1,2	421.275	+19.048	+4,7	-0,3	159.979	+4.733	+3,0	67.169	-2.331	-3,4	92.810	+7.064	+8,2	-1,3
31. Dezember	771.281	+22.513	+3,0	351.100	+5.524	+1,6	420.181	+16.989	+4,2	-0,1	161.286	+4.388	+2,8	68.278	-1.451	-2,1	93.008	+5.839	+6,7	-0,1
2013																				
31. März	777.828	+23.331	+3,1	351.195	+7.566	+2,2	426.633	+15.765	+3,8	+0,6	162.996	+5.541	+3,5	67.869	-754	-1,1	95.127	+6.295	+7,1	+1,0
30. Juni	783.863	+20.118	+2,6	354.082	+7.359	+2,1	429.781	+12.759	+3,1	+0,6	163.528	+4.500	+2,8	66.321	-1.336	-2,0	97.207	+5.836	+6,4	+1,0
30. September	790.562	+20.158	+2,6	357.403	+8.274	+2,4	433.159	+11.884	+2,8	+0,9	164.994	+5.015	+3,1	65.894	-1.275	-1,9	99.100	+6.290	+6,8	+1,0
31. Dezember	788.519	+17.238	+2,2	360.258	+9.158	+2,6	428.261	+8.080	+1,9	+0,7	164.465	+3.179	+2,0	66.312	-1.966	-2,9	98.153	+5.145	+5,5	-0,1
2014																				
31. März	787.369	+9.541	+1,2	360.875	+9.680	+2,8	426.494	-139	-0,0	+0,6	164.114	+1.118	+0,7	66.041	-1.828	-2,7	98.073	+2.946	+3,1	-0,5
30. Juni	800.255	+16.392	+2,1	364.284	+10.202	+2,9	435.971	+6.190	+1,4	+0,6	165.235	+1.707	+1,0	64.634	-1.687	-2,5	100.601	+3.394	+3,5	-0,9
30. September	811.169	+20.607	+2,6	367.070	+9.667	+2,7	444.099	+10.940	+2,5	+0,4	169.105	+4.111	+2,5	64.151	-1.743	-2,6	104.954	+5.854	+5,9	-0,7
31. Dezember	810.465	+21.946	+2,8	367.406	+7.148	+2,0	443.059	+14.798	+3,5	-0,4	168.059	+3.594	+2,2	63.873	-2.439	-3,7	104.186	+6.033	+6,1	-2,4
2015																				
31. März	802.288	+14.919	+1,9	359.194	-1.681	-0,5	443.094	+16.600	+3,9	-2,7	162.833	-1.281	-0,8	59.693	-6.348	-9,6	103.140	+5.067	+5,2	-6,9
30. Juni	818.998	+18.743	+2,3	360.436	-3.848	-1,1	458.562	+22.591	+5,2	-3,1	165.681	+446	+0,3	58.034	-6.600	-10,2	107.647	+7.046	+7,0	-6,9
30. September	823.383	+12.214	+1,5	362.177	-4.893	-1,3	461.206	+17.107	+3,9	-3,6	165.604	-3.501	-2,1	57.593	-6.558	-10,2	108.011	+3.057	+2,9	-7,3
31. Dezember	821.970	+11.505	+1,4	362.602	-4.804	-1,3	459.368	+16.309	+3,7	-3,0	163.647	-4.412	-2,6	57.449	-6.424	-10,1	106.198	+2.012	+1,9	-6,1
2016																				
31. März	818.664	+16.376	+2,0	360.597	+1.403	+0,4	458.067	+14.973	+3,4	-0,9	162.137	-696	-0,4	57.100	-2.593	-4,3	105.037	+1.897	+1,8	-1,4
30. Juni	832.337	+13.339	+1,6	362.138	+1.702	+0,5	470.199	+11.637	+2,5	-0,8	163.253	-2.428	-1,5	55.704	-2.330	-4,0	107.549	-98	-0,1	-0,8
30. September																				
31. Dezember																				

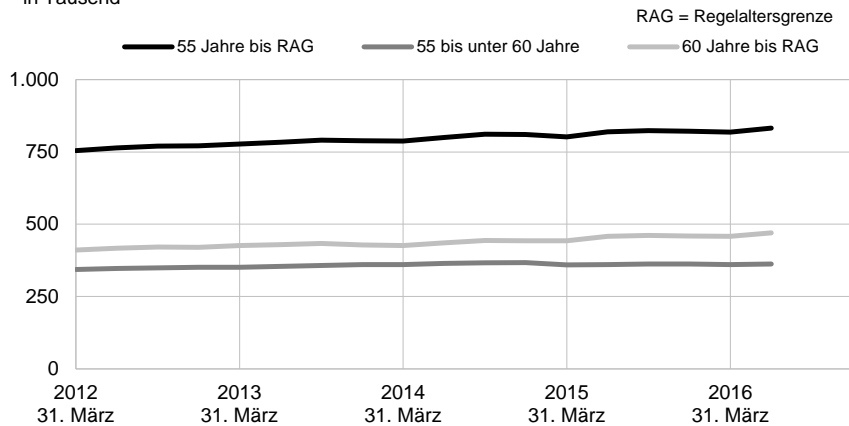
2.7 Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere in West- und Ostdeutschland

Zeitreihe - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Westdeutschland

Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsplatz

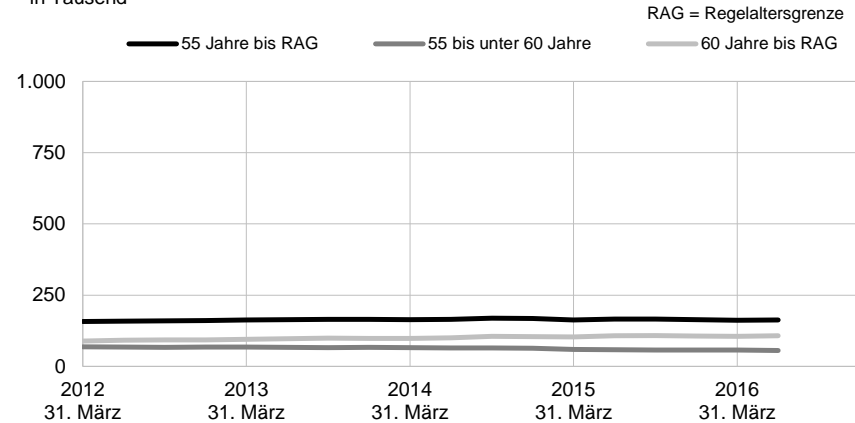
- in Tausend -



Ostdeutschland

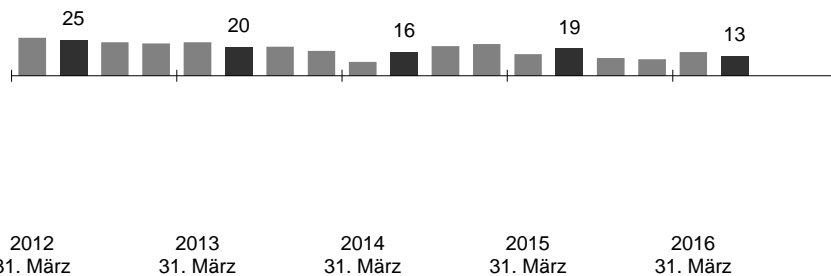
Ausschließlich geringfügig entlohnt beschäftigte Ältere am Arbeitsplatz

- in Tausend -



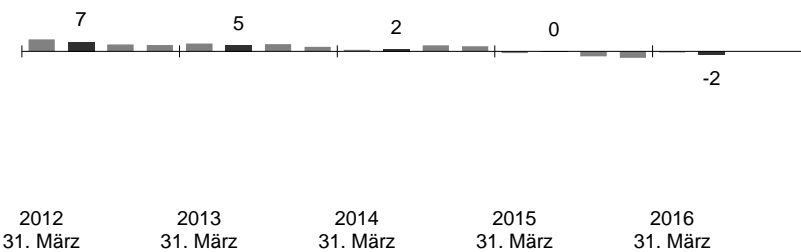
Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



Ausschl. geringf. entlohnt Beschäftigte: 55 Jahre bis Regelaltersgrenze

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal in Tausend -



3.1 Arbeitslose Ältere

Deutschland

Zeitreihe

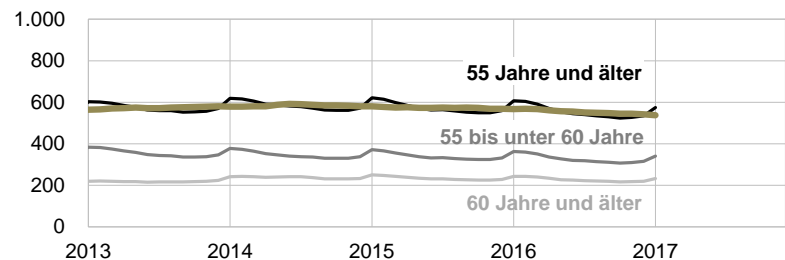
Zeit	55 Jahre und älter							55 bis unter 60 Jahre			60 Jahre und älter			Insgesamt				
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte					Ursprungswerte			Ursprungswerte			Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte		
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber	
				Vormonat		Vorjahr			Vormonat	Vorjahr		Vormonat	Vorjahr				Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %											
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2015	x	x	573.886	x	x	-10.199	-1,7	339.674	x	-2,0	234.212	x	-1,4	x	x	2.794.664	x	-3,6
2016	x	x	555.116	x	x	-18.770	-3,3	327.694	x	-3,5	227.422	x	-2,9	x	x	2.690.975	x	-3,7
2016																		
Januar	567	-1	606.349	+46.541	+8,3	-15.055	-2,4	362.977	+9,3	-2,2	243.372	+6,9	-2,8	2.736	-12	2.920.421	+8,9	-3,7
Februar	568	+1	604.305	-2.044	-0,3	-9.433	-1,5	360.582	-0,7	-1,5	243.723	+0,1	-1,7	2.728	-8	2.911.165	-0,3	-3,5
März	567	-1	590.987	-13.318	-2,2	-7.739	-1,3	350.523	-2,8	-1,5	240.464	-1,3	-1,0	2.727	-1	2.844.891	-2,3	-3,0
April	561	-5	569.648	-21.339	-3,6	-15.070	-2,6	336.171	-4,1	-2,9	233.477	-2,9	-2,0	2.711	-16	2.743.864	-3,6	-3,5
Mai	557	-4	554.361	-15.287	-2,7	-17.554	-3,1	326.855	-2,8	-3,1	227.506	-2,6	-3,0	2.700	-11	2.664.014	-2,9	-3,5
Juni	555	-2	545.076	-9.285	-1,7	-18.022	-3,2	320.436	-2,0	-3,4	224.640	-1,3	-2,9	2.694	-6	2.614.217	-1,9	-3,6
Juli	551	-4	540.785	-4.291	-0,8	-23.186	-4,1	317.927	-0,8	-4,4	222.858	-0,8	-3,6	2.685	-9	2.661.042	+1,8	-4,0
August	550	-2	534.929	-5.856	-1,1	-22.708	-4,1	314.404	-1,1	-4,4	220.525	-1,0	-3,6	2.676	-9	2.684.289	+0,9	-4,0
September	548	-1	529.344	-5.585	-1,0	-23.375	-4,2	310.669	-1,2	-4,7	218.675	-0,8	-3,6	2.674	-2	2.607.607	-2,9	-3,7
Oktober	545	-3	523.640	-5.704	-1,1	-25.985	-4,7	307.037	-1,2	-5,2	216.603	-0,9	-4,1	2.659	-15	2.539.939	-2,6	-4,1
November	545	+0	527.474	+3.834	+0,7	-21.803	-4,0	309.668	+0,9	-4,5	217.806	+0,6	-3,2	2.651	-8	2.531.975	-0,3	-3,8
Dezember	542	-3	534.499	+7.025	+1,3	-25.309	-4,5	315.081	+1,7	-5,1	219.418	+0,7	-3,7	2.631	-20	2.568.273	+1,4	-4,2
2017																		
Januar	537	-5	574.327	+39.828	+7,5	-32.022	-5,3	341.033	+8,2	-6,0	233.294	+6,3	-4,1	2.605	-26	2.777.387	+8,1	-4,9
Februar																		
März																		
April																		
Mai																		
Juni																		
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
gleitend Vorjahr	x	x	572.632	x	x	-11.643	-2,0	339.001	x	-2,0	233.630	x	-2,0	x	x	2.785.399	x	-3,6
gleitend aktuell	x	x	552.448	x	x	-20.184	-3,5	325.866	x	-3,9	226.582	x	-3,0	x	x	2.679.055	x	-3,8

3.1 Arbeitslose Ältere

Deutschland
Zeitreihe

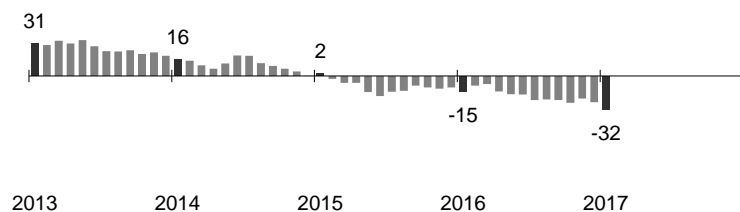
Bestand an arbeitslosen Älteren

- in Tausend - — Ursprungswerte — Saisonbereinigte Werte



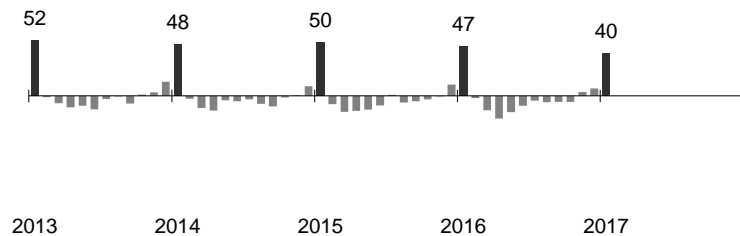
Bestand an arbeitslosen Älteren (55 Jahre und älter)

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



Bestand an arbeitslosen Älteren (55 Jahre und älter)

- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



Analyse

Bei der Arbeitslosigkeit Älterer ab 55 Jahren gab es von **Dezember auf Januar** eine Zunahme von 40.000 oder 7% auf 574.000 Personen. Im Durchschnitt der letzten drei Jahre hatte sie sich in diesem Monat um 48.000 Personen erhöht. Das **Saisonbereinigungsverfahren** errechnet für Januar ein Minus von 5.000, nach -3.000 im Dezember und keiner Veränderung im November.

Im **Vorjahresvergleich** wurden im Januar 32.000 oder 5% arbeitslose Ältere weniger gezählt, nach -25.000 oder -5% im Dezember. Dieser Rückgang beruht zum größeren Teil auf den 55- bis unter 60-Jährigen (-22.000 oder -6%). In der Altersgruppe ab 60 Jahren errechnet sich eine Abnahme von 10.000 oder 4%. Bei der Interpretation sollte die Anhebung der Altersgrenze berücksichtigt werden.

Methodische Hinweise

Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland

West- und Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Westdeutschland												Ostdeutschland											
	55 Jahre und älter						Insgesamt						55 Jahre und älter						Insgesamt					
	Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte				Saisonbereinigte Werte		Ursprungswerte			
	Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber		Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung gegenüber				Anzahl in Tsd.	Veränd. geg. Vormonat in Tsd.	Anzahl	Veränderung in % gegenüber	
				Vormonat		Vorjahr					Vormonat	Vorjahr				Vormonat		Vorjahr					Vormonat	Vorjahr
				absolut	in %	absolut	in %									absolut	in %	absolut	in %					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	
2015	x	x	396.424	x	x	-2.478	-0,6	x	x	2.020.503	x	-2,6	x	x	177.462	x	x	-7.720	-4,2	x	x	774.162	x	-6,0
2016	x	x	391.719	x	x	-4.705	-1,2	x	x	1.978.672	x	-2,1	x	x	163.398	x	x	-14.065	-7,9	x	x	712.303	x	-8,0
2016																								
Januar	396	+1	418.523	+30.606	+7,9	-2.567	-0,6	1.996	-4	2.111.455	+8,7	-2,3	171	-2	187.826	+15.935	+9,3	-12.488	-6,2	740	-8	808.966	+9,5	-7,1
Februar	398	+1	417.461	-1.062	-0,3	+1.451	+0,3	1.992	-3	2.107.446	-0,2	-2,1	170	-0	186.844	-982	-0,5	-10.884	-5,5	735	-5	803.719	-0,6	-7,0
März	397	-0	410.065	-7.396	-1,8	+2.408	+0,6	1.995	+2	2.065.274	-2,0	-1,5	169	-1	180.922	-5.922	-3,2	-10.147	-5,3	732	-3	779.617	-3,0	-6,5
April	395	-3	399.083	-10.982	-2,7	-2.581	-0,6	1.988	-7	2.004.138	-3,0	-1,9	167	-2	170.565	-10.357	-5,7	-12.489	-6,8	723	-9	739.726	-5,1	-7,4
Mai	392	-2	391.316	-7.767	-1,9	-4.517	-1,1	1.981	-7	1.954.865	-2,5	-2,0	165	-2	163.045	-7.520	-4,4	-13.037	-7,4	719	-4	709.149	-4,1	-7,5
Juni	391	-1	386.589	-4.727	-1,2	-5.595	-1,4	1.979	-2	1.927.757	-1,4	-2,1	164	-1	158.487	-4.558	-2,8	-12.427	-7,3	715	-4	686.460	-3,2	-7,5
Juli	389	-1	384.915	-1.674	-0,4	-7.737	-2,0	1.975	-4	1.970.547	+2,2	-2,4	162	-2	155.870	-2.617	-1,7	-15.449	-9,0	710	-5	690.495	+0,6	-8,4
August	389	-0	382.195	-2.720	-0,7	-6.908	-1,8	1.973	-2	1.997.640	+1,4	-2,2	160	-1	152.734	-3.136	-2,0	-15.800	-9,4	703	-7	686.649	-0,6	-8,9
September	389	+0	379.209	-2.986	-0,8	-6.970	-1,8	1.975	+2	1.942.075	-2,8	-1,8	159	-1	150.135	-2.599	-1,7	-16.405	-9,9	699	-4	665.532	-3,1	-8,8
Oktober	388	-2	375.360	-3.849	-1,0	-8.595	-2,2	1.968	-7	1.888.409	-2,8	-2,1	157	-2	148.280	-1.855	-1,2	-17.390	-10,5	691	-8	651.530	-2,1	-9,4
November	388	+1	376.715	+1.355	+0,4	-6.131	-1,6	1.964	-4	1.877.448	-0,6	-2,0	157	-0	150.759	+2.479	+1,7	-15.672	-9,4	687	-4	654.527	+0,5	-8,8
Dezember	386	-2	379.195	+2.480	+0,7	-8.722	-2,2	1.952	-12	1.897.010	+1,0	-2,4	156	-1	155.304	+4.545	+3,0	-16.587	-9,6	679	-9	671.263	+2,6	-9,1
2017																								
Januar	384	-3	405.451	+26.256	+6,9	-13.072	-3,1	1.937	-15	2.047.733	+7,9	-3,0	154	-2	168.876	+13.572	+8,7	-18.950	-10,1	669	-10	729.654	+8,7	-9,8
Februar																								
März																								
April																								
Mai																								
Juni																								
Juli																								
August																								
September																								
Oktober																								
November																								
Dezember																								
gld. Vorjahr	x	x	396.210	x	x	-3.176	-0,8	x	x	2.016.419	x	-2,6	x	x	176.422	x	x	-8.467	-4,6	x	x	768.980	x	-6,1
gld. aktuell	x	x	390.630	x	x	-5.581	-1,4	x	x	1.973.362	x	-2,1	x	x	161.818	x	x	-14.603	-8,3	x	x	705.693	x	-8,2

Gleitende Jahresdurchschnitte umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

3.2 Arbeitslose Ältere in West- und Ostdeutschland

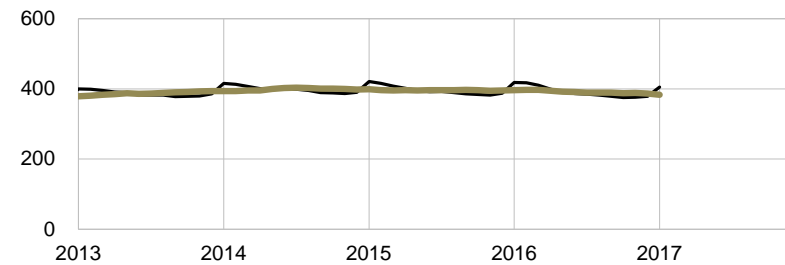
Deutschland

Zeitreihe

Westdeutschland

Bestand an arbeitslosen Älteren

- in Tausend - Ursprungswerte Saisonbereinigte Werte



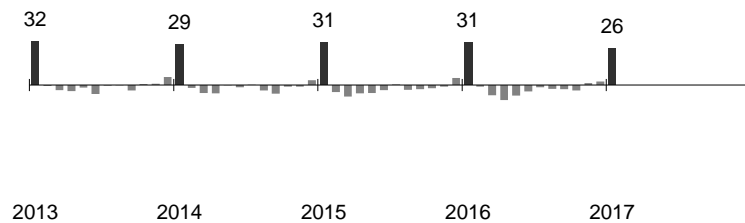
Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



Bestand an arbeitslosen Älteren

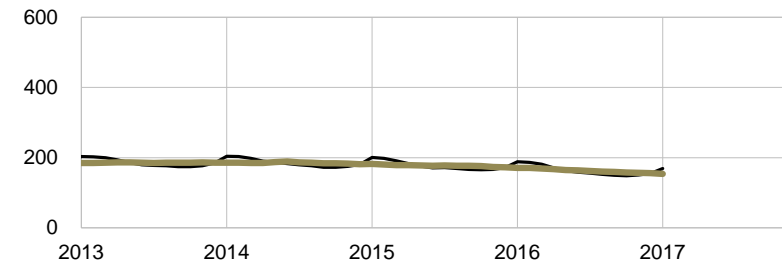
- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



Ostdeutschland

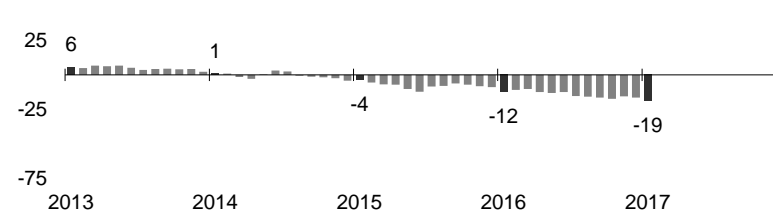
Bestand an arbeitslosen Älteren

- in Tausend - Ursprungswerte Saisonbereinigte Werte



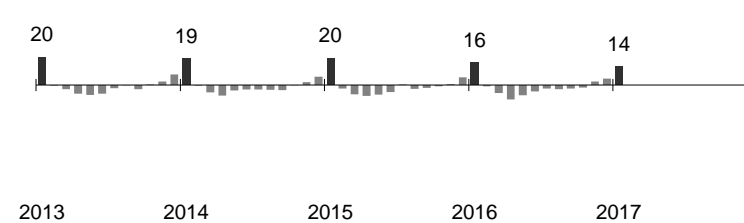
Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vorjahresmonat in Tausend -



Bestand an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber dem Vormonat in Tausend -



3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen

Deutschland

Januar 2017

Strukturmerkmale	Bestand an Arbeitslosen ab 55 Jahren						Veränderung jeweils gegenüber Vorjahr				
	Januar 2017	Anteil in %	Veränderung gegenüber				Dezember	November	Oktober	September	August
			Vormonat		Vorjahr						
			absolut	in %	absolut	in %	in %				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	
Ältere insgesamt	574.327	100,0	39.828	+7,5	-32.022	-5,3	-4,5	-4,0	-4,7	-4,2	-4,1
Geschlecht											
Männer	321.810	56,0	+27.375	+9,3	-16.843	-5,0	-3,9	-3,3	-4,0	-3,4	-3,2
Frauen	252.516	44,0	+12.452	+5,2	-15.180	-5,7	-5,3	-4,7	-5,6	-5,2	-5,1
Staatsangehörigkeit											
Deutsche	497.337	86,6	+34.565	+7,5	-33.695	-6,3	-5,6	-5,0	-5,7	-5,2	-4,9
Ausländer	76.347	13,3	+5.239	+7,4	+1.699	+2,3	+2,8	+3,4	+2,4	+2,4	+2,1
Dauer der Arbeitslosigkeit											
unter 12 Monaten	308.119	53,6	+31.615	+11,4	-12.546	-3,9	-3,4	-2,9	-4,0	-3,4	-3,6
12 Monate und länger ¹⁾	266.208	46,4	+8.213	+3,2	-19.476	-6,8	-5,6	-5,1	-5,5	-5,1	-4,6
12 bis unter 24 Monate	113.825	19,8	+4.546	+4,2	-9.516	-7,7	-5,9	-5,1	-4,8	-4,6	-3,5
24 Monate und länger	152.383	26,5	+3.667	+2,5	-9.960	-6,1	-5,3	-5,1	-5,5	-5,3	-4,7
keine Angabe	0	0,0	+0	x	+0	x	-100,0	x	-100,0	-100,0	-100,0
Berufsausbildung ¹⁾											
ohne abgeschl. Berufsausbildung	188.887	32,9	+8.463	+4,7	-21.426	-10,2	-8,2	-7,1	-6,8	-5,5	-4,4
auß.-/betriebliche Ausb./Fachschule	313.945	54,7	+25.449	+8,8	-19.642	-5,9	-5,2	-4,7	-5,5	-5,2	-4,7
akademische Ausbildung	48.145	8,4	+2.836	+6,3	-2.499	-4,9	-4,6	-4,4	-4,7	-3,6	-3,3
keine Angabe	23.350	4,1	+3.080	+15,2	+11.545	+97,8	+75,9	+74,1	+48,1	+39,5	+13,3
Gewünschte Arbeitszeit											
Vollzeit	207.601	36,1	+26.120	+14,4	-2.607	-1,2	-2,2	-1,9	-2,7	-2,8	-2,9
Teilzeit	93.087	16,2	+5.960	+6,8	+3.032	+3,4	+1,4	+2,0	+0,8	+1,0	+1,0
unbestimmt ²⁾	273.639	47,6	+7.748	+2,9	-32.447	-10,6	-7,8	-7,1	-7,6	-6,7	-6,3
Gesundheitliche Einschränkungen											
schwerbehinderte Menschen	70.984	12,4	+2.492	+3,6	-2.523	-3,4	-2,9	-2,5	-3,6	-2,7	-3,2
Anforderungsniveau des Zielberufs ¹⁾											
Helfer	209.090	36,4	+10.766	+5,4	-14.110	-6,3	-6,8	-6,3	-6,7	-6,2	-5,5
Fachkraft	268.314	46,7	+22.861	+9,3	-11.418	-4,1	-2,4	-2,0	-2,8	-2,7	-2,4
Spezialist	38.227	6,7	+2.590	+7,3	-1.731	-4,3	-4,9	-4,8	-5,7	-5,7	-4,9
Experte	36.989	6,4	+2.284	+6,6	-1.698	-4,4	-3,9	-3,5	-3,4	-3,4	-3,1
keine Angabe	21.707	3,8	+1.327	+6,5	-3.065	-12,4	-7,2	-3,3	-7,3	-1,4	-9,8

¹⁾ Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Berufsausbildung“, „Anforderungsniveau“ sowie „Dauer der Arbeitslosigkeit - 12 Monate und länger“ überzeichnet, die übrigen Merkmalsausprägungen sind demnach unterzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

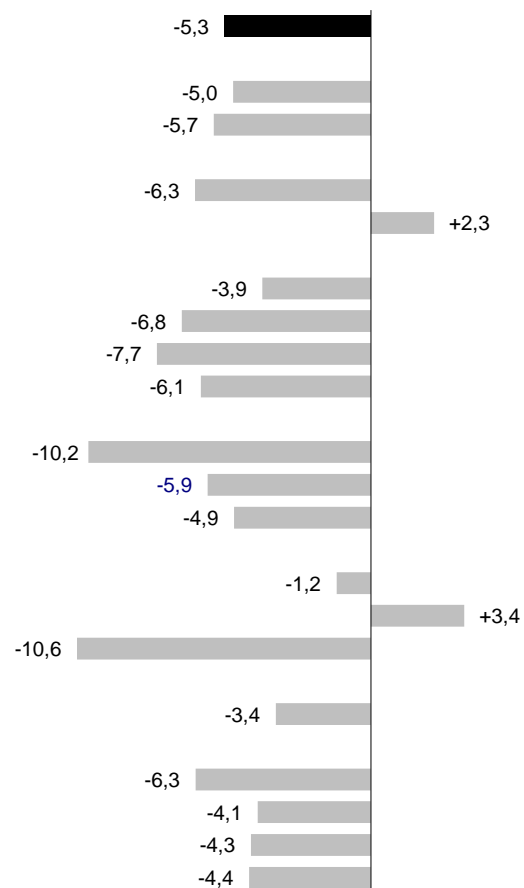
²⁾ Die Kategorie „unbestimmt“ des Merkmals „Gewünschte Arbeitszeit“ beinhaltet flexible Arbeitszeitmodelle: Vollzeit oder Teilzeit, Stellen für Heim- und Telearbeit sowie keine Angaben. Im Lieferumfang der zugelassenen kommunalen Träger (zKT) an die Bundesagentur für Arbeit sind Angaben zur gewünschten Arbeitszeit nicht enthalten. Daher werden die bei den zKT gemeldeten Arbeitslosen grundsätzlich der Kategorie "Vollzeit oder Teilzeit" zugeschlagen.

3.3 Entwicklung der Arbeitslosigkeit Älterer nach Strukturmerkmalen

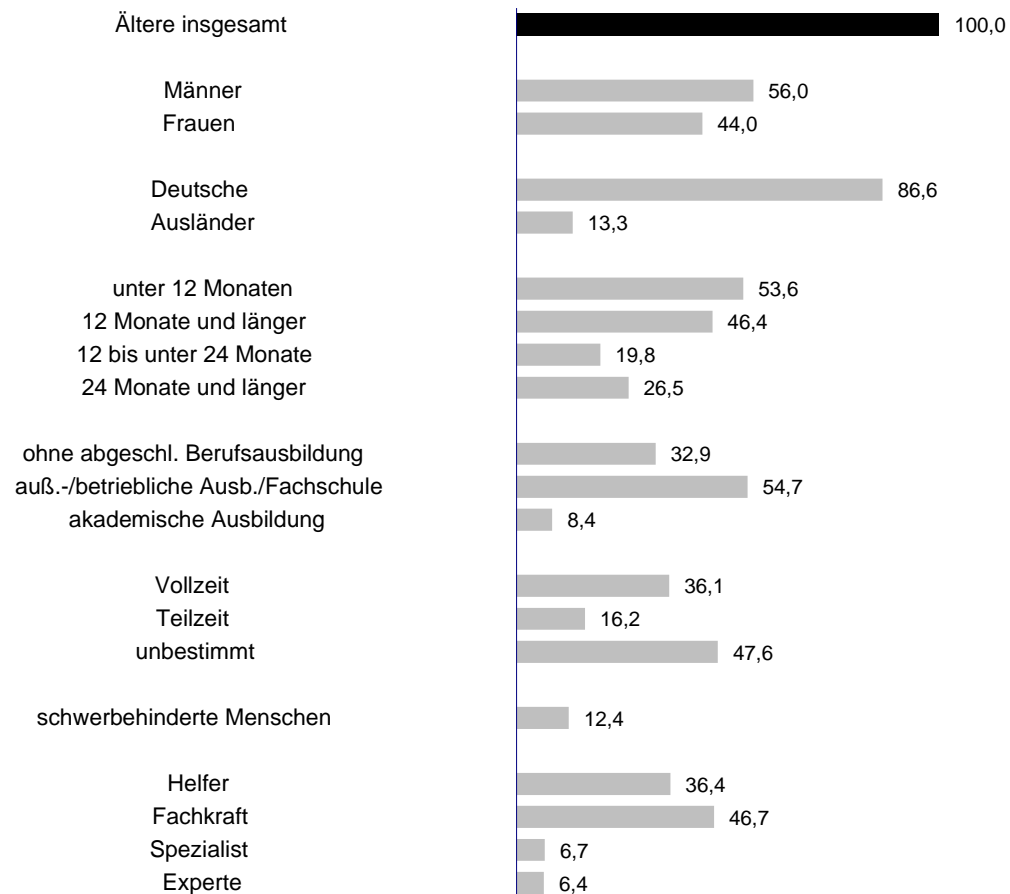
Deutschland

Januar 2017

Veränderung gegenüber Vorjahr in %



Anteil an allen älteren Arbeitslosen in %



Bei Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen „Berufsausbildung“, „Anforderungsniveau“ sowie „Dauer der Arbeitslosigkeit - 12 Monate und länger“ überzeichnet, die übrigen Merkmalsausprägungen sind demnach unterzeichnet. Vorjahres- und Vormonatsvergleiche sind deshalb nur eingeschränkt möglich oder nicht sinnvoll.

3.4 Arbeitslosenquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Arbeitslosenquote in %							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt (alle zivilen Erwerbspersonen)	Veränderung gegenüber Vorjahr in %-Punkten
	1	2	3	4	5	6	7	8
2015	7,3	-0,6	7,2	-0,4	7,5	-0,8	6,4	-0,3
2016	6,8	-0,5	6,7	-0,5	7,0	-0,5	6,1	-0,3
2016								
Januar	7,6	-0,6	7,6	-0,5	7,7	-0,8	6,7	-0,3
Februar	7,6	-0,5	7,6	-0,3	7,7	-0,7	6,6	-0,3
März	7,4	-0,5	7,4	-0,3	7,6	-0,6	6,5	-0,3
April	7,2	-0,5	7,1	-0,4	7,3	-0,8	6,3	-0,2
Mai	6,7	-0,5	6,6	-0,5	7,0	-0,4	6,0	-0,3
Juni	6,6	-0,5	6,5	-0,5	6,9	-0,4	5,9	-0,3
Juli	6,6	-0,5	6,4	-0,6	6,8	-0,5	6,0	-0,3
August	6,5	-0,5	6,3	-0,6	6,7	-0,5	6,1	-0,3
September	6,4	-0,6	6,3	-0,5	6,7	-0,4	5,9	-0,3
Oktober	6,4	-0,5	6,2	-0,6	6,6	-0,5	5,8	-0,2
November	6,4	-0,5	6,2	-0,6	6,7	-0,4	5,7	-0,3
Dezember	6,5	-0,6	6,4	-0,6	6,7	-0,5	5,8	-0,3
2017								
Januar	7,0	-0,6	6,9	-0,7	7,2	-0,5	6,3	-0,4
Februar								
März								
April								
Mai								
Juni								
Juli								
August								
September								
Oktober								
November								
Dezember								

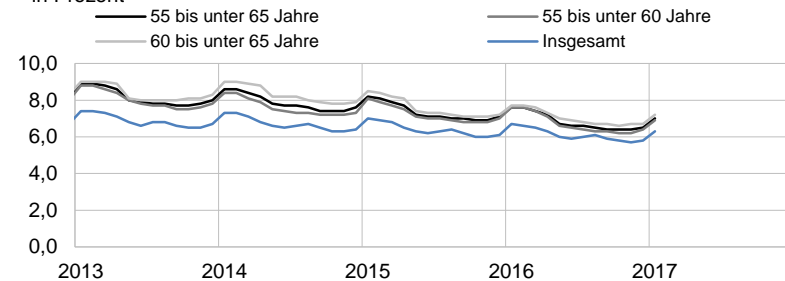
3.4 Arbeitslosenquoten Älterer

Deutschland

Zeitreihe

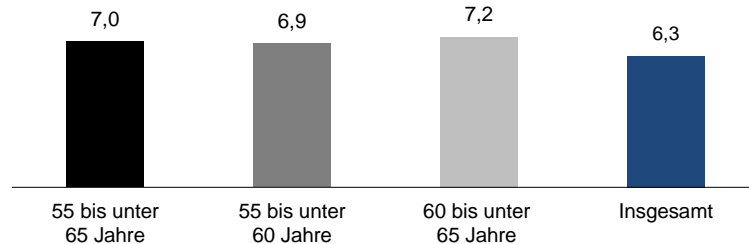
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



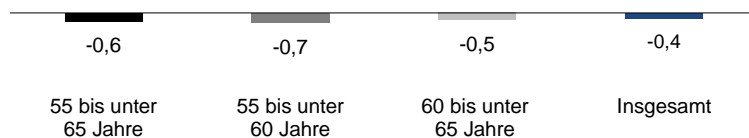
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat Januar 2017

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

- in Prozentpunkten -



Analyse

Die Arbeitslosenquote für Ältere beliefen sich im **Januar** für die 55- bis unter 65-Jährigen auf 7,0%, wobei der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen bei 6,9% und der für die 60- bis unter 65-Jährigen bei 7,2% lag. Im Vergleich dazu wird für alle zivilen Erwerbspersonen eine Arbeitslosenquote von 6,3% ausgewiesen. Gegenüber dem Vorjahr hat sich die Quote der 55- bis unter 65-Jährigen um 0,6 Prozentpunkte reduziert (55- bis unter 60-Jährige: -0,7 Prozentpunkte; 60- bis unter 65-Jährige: -0,5 Prozentpunkte), im Vergleich zu -0,4 Prozentpunkten bei allen zivilen Erwerbspersonen.

Methodische Hinweise

1. Arbeitslosenquoten für Ältere liegen ab dem Berichtsmonat Januar 2009 auf der Basis aller zivilen Erwerbspersonen vor. Damit erfolgte eine Anpassung an die Gesamtbetrachtung, nachdem für Ältere bisher auf Basis einer aus sozialversicherungspflichtig Beschäftigten und Arbeitslosen berechneten Bezugsgröße berichtet wurde. Dabei wurde die Herangehensweise auch rückwirkend so angepasst, dass Vorjahresvergleiche möglich sind.

2. Ab Berichtsmonat Mai 2016 wurden die Bezugsgrößen für die Berechnung der Arbeitslosenquoten auf eine aktuellere Datenbasis umgestellt, Rückrechnungen erfolgen nicht.

3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

West- und Ostdeutschland

Zeitreihe

Zeit	Arbeitslosenquote in Prozent															
	Westdeutschland								Ostdeutschland							
	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	55 bis unter 60 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	60 bis unter 65 Jahre	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten	Insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr in %-Punkten
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	
2015	6,5	-0,3	6,3	-0,3	6,7	-0,5	5,7	-0,2	10,6	-0,9	10,5	-0,6	10,6	-1,7	9,2	-0,6
2016	6,1	-0,4	5,9	-0,4	6,4	-0,3	5,6	-0,1	9,4	-1,2	9,6	-0,9	9,2	-1,4	8,5	-0,7
2016																
Januar	6,7	-0,4	6,6	-0,3	6,9	-0,5	6,0	-0,2	11,0	-1,3	11,3	-0,8	10,6	-2,0	9,6	-0,7
Februar	6,7	-0,3	6,6	-0,2	6,9	-0,4	6,0	-0,2	11,0	-1,1	11,2	-0,7	10,6	-1,9	9,6	-0,6
März	6,6	-0,3	6,4	-0,3	6,8	-0,4	5,8	-0,2	10,6	-1,1	10,8	-0,7	10,3	-1,8	9,3	-0,6
April	6,4	-0,4	6,2	-0,4	6,7	-0,4	5,7	-0,1	10,0	-1,2	10,1	-0,9	9,8	-1,8	8,8	-0,7
Mai	6,0	-0,3	5,8	-0,4	6,4	-0,2	5,5	-0,1	9,3	-1,0	9,4	-1,0	9,2	-1,0	8,4	-0,7
Juni	6,0	-0,3	5,8	-0,3	6,3	-0,2	5,4	-0,2	9,1	-0,9	9,1	-1,0	8,9	-1,0	8,2	-0,6
Juli	5,9	-0,4	5,7	-0,4	6,3	-0,2	5,5	-0,2	8,9	-1,1	9,0	-1,1	8,7	-1,2	8,2	-0,8
August	5,9	-0,3	5,7	-0,4	6,2	-0,3	5,6	-0,2	8,7	-1,2	8,8	-1,1	8,5	-1,3	8,2	-0,8
September	5,9	-0,3	5,6	-0,4	6,2	-0,2	5,4	-0,2	8,6	-1,2	8,7	-1,1	8,4	-1,3	7,9	-0,8
Oktober	5,8	-0,4	5,6	-0,4	6,2	-0,2	5,3	-0,2	8,5	-1,2	8,6	-1,2	8,3	-1,3	7,7	-0,9
November	5,8	-0,3	5,6	-0,4	6,2	-0,2	5,3	-0,1	8,6	-1,2	8,7	-1,2	8,4	-1,2	7,8	-0,7
Dezember	5,9	-0,3	5,6	-0,5	6,2	-0,2	5,3	-0,2	8,9	-1,2	9,1	-1,2	8,6	-1,2	8,0	-0,8
2017																
Januar	6,3	-0,4	6,1	-0,5	6,6	-0,3	5,7	-0,3	9,7	-1,3	9,9	-1,4	9,3	-1,3	8,7	-0,9
Februar																
März																
April																
Mai																
Juni																
Juli																
August																
September																
Oktober																
November																
Dezember																

3.5 Arbeitslosenquoten Älterer in West- und Ostdeutschland

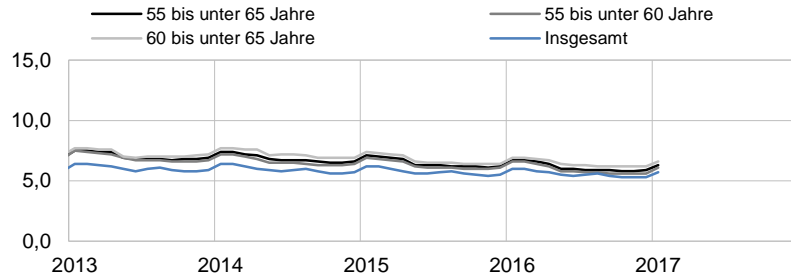
Deutschland

Zeitreihe

Westdeutschland

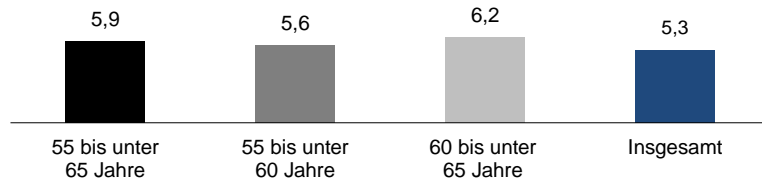
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



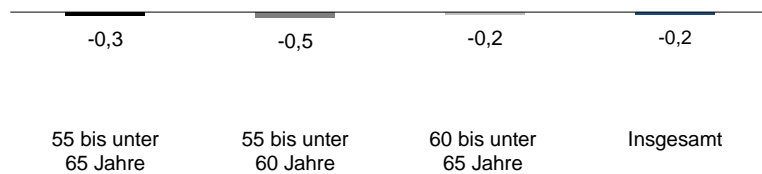
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat Januar 2017

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

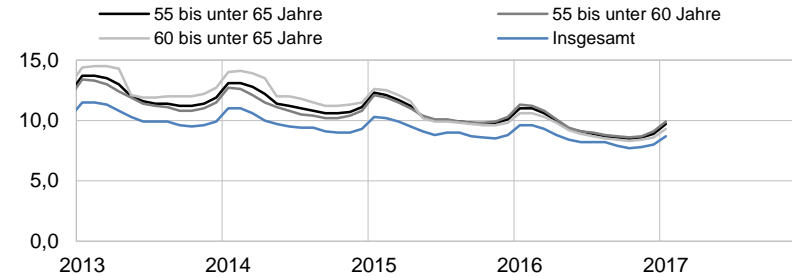
- in Prozentpunkten -



Ostdeutschland

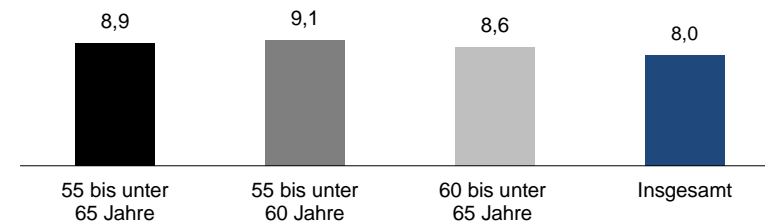
Arbeitslosenquoten

- in Prozent -



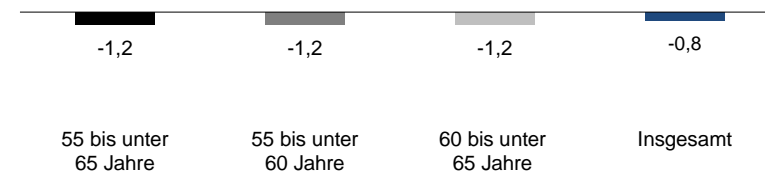
Arbeitslosenquoten im Berichtsmonat Januar 2017

- in Prozent -



Veränderung gegenüber Vorjahr

- in Prozentpunkten -



3.6. Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Deutschland

Zeitreihe

	55 Jahre und älter				55 bis unter 60 Jahre				60 Jahre und älter			
	davon				davon				davon			
	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %	SGB II	Anteil SGB II an insgesamt in %	SGB III	Anteil SGB III an insgesamt in %
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
2015	326.620	56,9	247.267	43,1	232.780	68,5	106.894	31,5	93.839	40,1	140.373	59,9
2016	318.701	57,4	236.415	42,6	226.956	69,3	100.738	30,7	91.745	40,3	135.677	59,7
2016												
Januar	338.796	55,9	267.553	44,1	241.063	66,4	121.914	33,6	97.733	40,2	145.639	59,8
Februar	337.676	55,9	266.629	44,1	240.427	66,7	120.155	33,3	97.249	39,9	146.474	60,1
März	334.272	56,6	256.715	43,4	238.161	67,9	112.362	32,1	96.111	40,0	144.353	60,0
April	328.739	57,7	240.909	42,3	233.898	69,6	102.273	30,4	94.841	40,6	138.636	59,4
Mai	322.217	58,1	232.144	41,9	229.748	70,3	97.107	29,7	92.469	40,6	135.037	59,4
Juni	318.057	58,4	227.019	41,6	226.482	70,7	93.954	29,3	91.575	40,8	133.065	59,2
Juli	313.939	58,1	226.846	41,9	223.590	70,3	94.337	29,7	90.349	40,5	132.509	59,5
August	309.541	57,9	225.388	42,1	220.303	70,1	94.101	29,9	89.238	40,5	131.287	59,5
September	307.661	58,1	221.683	41,9	218.954	70,5	91.715	29,5	88.707	40,6	129.968	59,4
Oktober	303.795	58,0	219.845	42,0	216.149	70,4	90.888	29,6	87.646	40,5	128.957	59,5
November	304.599	57,7	222.875	42,3	217.084	70,1	92.584	29,9	87.515	40,2	130.291	59,8
Dezember	305.124	57,1	229.375	42,9	217.618	69,1	97.463	30,9	87.506	39,9	131.912	60,1
2017												
Januar	301.643	52,5	272.684	47,5	216.727	63,6	124.306	36,4	84.916	36,4	148.378	63,6
Februar												
März												
April												
Mai												
Juni												
Juli												
August												
September												
Oktober												
November												
Dezember												
Veränd. VM absolut	-3.481	-4,6	+43.309	4,6	-891	-5,5	+26.843	5,5	-2.590	-3,5	+16.466	3,5
in %	-1,1	x	18,9	x	-0,4	x	27,5	x	-3,0	x	12,5	x
Veränd. VJ absolut	-37.153	-3,4	+5.131	3,4	-24.336	-2,9	+2.392	2,9	-12.817	-3,8	+2.739	3,8
in %	-11,0	x	1,9	x	-10,1	x	2,0	x	-13,1	x	1,9	x

Ab Januar 2017 werden Aufstocker, das sind Personen, die gleichzeitig Arbeitslosengeld und Arbeitslosengeld II beziehen, dem Rechtskreis SGB III zugeordnet.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

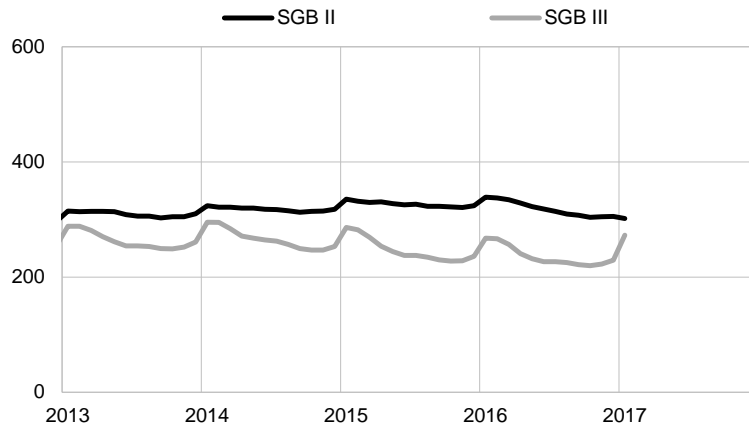
3.6. Arbeitslose Ältere nach Rechtskreisen

Deutschland

Zeitreihe

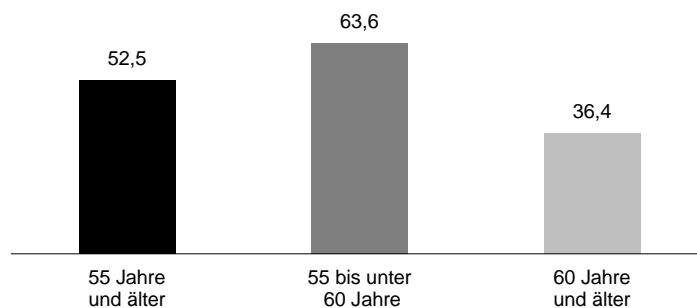
Bestand an arbeitslosen Älteren nach Rechtskreisen

- in Tausend -



Anteil SGB II an arbeitslosen Älteren insgesamt im Januar 2017

- in Prozent -



Analyse

Ältere Arbeitslose werden - relativ gesehen - häufiger im Rechtskreis SGB III geführt als jüngere Arbeitslose. So waren im **Januar** von den Arbeitslosen im Alter ab 55 Jahren 47% dem Rechtskreis SGB III zugeordnet, wobei sich der Wert für die 55- bis unter 60-Jährigen (36%) und der Wert für die 60-Jährigen und Älteren (64%) deutlich unterscheiden. Im Vergleich dazu wird bei allen Arbeitslosen ein Anteil von 36% ausgewiesen.

Gegenüber dem **Vormonat** hat sich die Zahl der Arbeitslosen im Rechtskreis **SGB II** bei den Personen ab 55 Jahren um 1% reduziert (55- bis unter 60-Jährige: -0,4%; 60-Jährige und Ältere: -3%). Im Rechtskreis **SGB III** gab es eine Zunahme von 19% (+28% bzw. +12%).

Im **Vorjahresvergleich** hat die Arbeitslosigkeit der Personen ab 55 Jahren im Rechtskreis **SGB II** um 37.000 oder 11% abgenommen (55- bis unter 60-Jährige: -24.000 oder -10%; 60-Jährige und Ältere: -13.000 oder -13%), während sie im Rechtskreis **SGB III** um 5.000 oder 2% (+2.000 oder +2% bzw. +3.000 oder +2%) gestiegen ist.

Methodische Hinweise

1. In der Arbeitslosenstatistik wird der Arbeitslosenstatus nach Rechtskreis jeden Monat zum Stichtag ausgewertet und dann festgeschrieben; nachträgliche Änderungen der Rechtskreiszuordnung werden nicht vorgenommen. In einer nennenswerten Zahl von Fällen werden Arbeitslose zunächst dem Rechtskreis SGB II zugeordnet, ihnen dann aber nachträglich Leistungen aus der Grundsicherung nicht bewilligt oder aufgehoben und damit auch die Rechtskreiszuordnung verändert. Die Arbeitslosigkeit im Rechtskreis SGB II wird deshalb etwas zu hoch und entsprechend die Zahl der Nicht-Leistungsempfänger im Rechtskreis SGB III zu niedrig ausgewiesen.

2. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.

3. Seit dem 1. Januar 2017 werden die sogenannten „Aufstocker“, also Personen die aufgrund von Hilfebedürftigkeit neben dem Arbeitslosengeld aufstockend auch Arbeitslosengeld II beziehen, nach dem 9. Gesetz zur Änderung des SGB II vermittlerisch durch die Agenturen für Arbeit betreut. Die Aufstocker werden dadurch ab Januar 2017 im Rechtskreis SGB III erfasst, bis Dezember 2016 erfolgte dies im Rechtskreis SGB II. Durch diese Umstellung fällt die Arbeitslosigkeit insgesamt im Rechtskreis SGB III im Januar 2017 schätzungsweise um 60.000 Arbeitslose höher und im Rechtskreis SGB II um 60.000 niedriger aus. Vergleiche mit Monaten vor Januar 2017, insbesondere zur Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen, sind damit eingeschränkt aussagekräftig.

3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren

Deutschland

Oktober 2016

Komponenten der Unterbeschäftigung	Okt 2016	Sep 2016	Aug 2016	Veränderung gegenüber							
				Vormonat		Vorjahresmonat					
				Okt 2016 ggü. Sep 2016		Okt 2016 ggü. Okt 2015		Sep 2016 ggü. Sep 2015		Aug 2016 ggü. Aug 2015	
				absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %
				1	2	3	4	5	6	7	8
Arbeitslosigkeit	523.640	529.344	534.929	-5.704	-1,1	-25.985	-4,7	-23.375	-4,2	-22.708	-4,1
+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind	181.445	181.743	182.121	-298	-0,2	3.337	1,9	2.877	1,6	3.232	1,8
Aktivierung und berufliche Eingliederung	19.834	19.398	18.705	436	2,2	4.631	30,5	4.542	30,6	4.391	30,7
Sonderregelungen für Ältere (§ 53a Abs. 2 SGB II)	161.611	162.345	163.416	-734	-0,5	-1.294	-0,8	-1.665	-1,0	-1.159	-0,7
= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	705.085	711.087	717.050	-6.002	-0,8	-22.648	-3,1	-20.498	-2,8	-19.476	-2,6
+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind	65.620	61.228	61.036	4.392	7,2	2.831	4,5	28	0,0	-651	-1,1
Berufliche Weiterbildung inkl. Förd. behinderter Menschen	7.096	6.524	6.124	572	8,8	754	11,9	742	12,8	952	18,4
Arbeitsgelegenheiten	23.774	23.238	21.708	536	2,3	2.013	9,3	388	1,7	-941	-4,2
Fremdförderung	6.796	6.497	5.895	299	4,6	-3.096	-31,3	-3.306	-33,7	-3.436	-36,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	3.162	3.157	3.156	+5	0,2	120	3,9	86	2,8	119	3,9
Beschäftigungszuschuss	1.738	1.779	1.792	-41	-2,3	-396	-18,6	-381	-17,6	-379	-17,5
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	2.456	2.397	2.335	59	2,5	2.456	x	2.397	x	2.335	x
Sonderregelungen für Ältere (§ 428 SGB III / § 65 Abs 4 SGB II / § 252 Abs. 8 SGB VI)	0	0	0	0	x	0	x	0	x	0	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	20.598	17.636	20.026	2.962	16,8	980	5,0	102	0,6	699	3,6
= Unterbeschäftigung im engeren Sinne	770.705	772.315	778.086	-1.610	-0,2	-19.817	-2,5	-20.470	-2,6	-20.127	-2,5
+ Personen in Maßnahmen zur Förderung der Selbständigkeit	2.744	2.734	2.738	10	0,4	-140	-4,9	-147	-5,1	-146	-5,1
Gründungszuschuss	2.569	2.567	2.573	2	0,1	-115	-4,3	-106	-4,0	-89	-3,3
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	175	167	165	8	4,8	-25	-12,5	-41	-19,7	-57	-25,7
= Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit	773.449	775.049	780.824	-1.600	-0,2	-19.957	-2,5	-20.617	-2,6	-20.273	-2,5
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	67,7	68,3	68,5	-	-	69,3	-	69,5	-	69,6	-

Aufgrund einer technisch notwendigen Änderung der Datenbank mussten die Daten der Förderstatistik neu berechnet werden. Hierdurch können modernere Berechnungsregeln auf zurückliegende Berichtsmonate angewandt werden. Die Eckwerte der Förderstatistik und die Unterbeschäftigung ändern sich geringfügig ab Januar 2009.

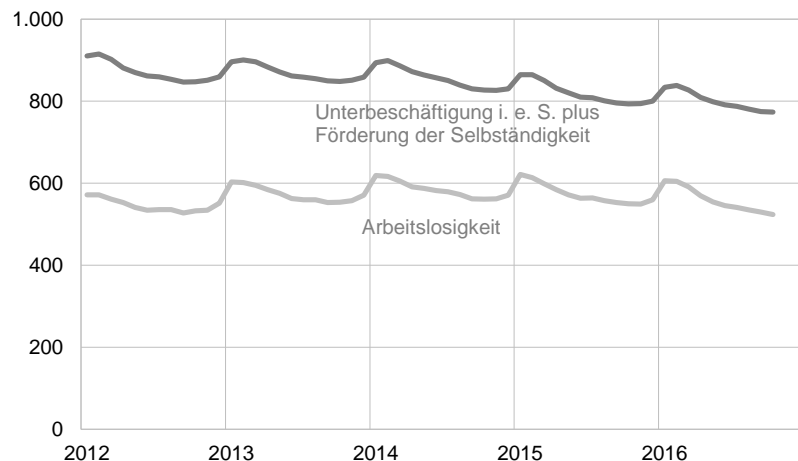
3.7 Entwicklung der Unterbeschäftigung von Älteren

Deutschland

Zeitreihe

Unterbeschäftigung Älterer

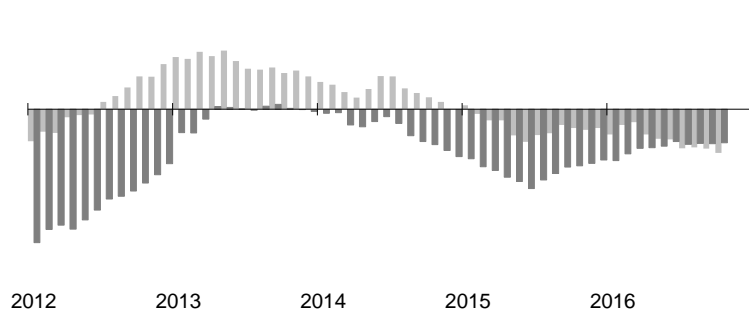
- in Tausend -



Unterbeschäftigung Älterer

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -

■ Arbeitslosigkeit ■ Unterbeschäftigung i.e.S.+Förd. Selbständigkeit



Analyse

Im **Oktober** belief sich die Unterbeschäftigung älterer Menschen (ab 55 Jahren) - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - auf 773.000. Gegenüber dem Vormonat hat sie sich um 2.000 oder 0,2% reduziert.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich die Unterbeschäftigung älterer Menschen im **Oktober** um 20.000 oder 3% verringert, nach -21.000 oder -3% im September. Dass die Unterbeschäftigung im Vorjahresvergleich etwas schwächer gesunken ist als die Arbeitslosigkeit, hängt damit zusammen, dass entlastende Arbeitsmarktpolitik im Saldo leicht zunehmend war.

Methodische Hinweise

In der Unterbeschäftigungsrechnung der BA sind auch die Personen enthalten, die an arbeitsmarktpolitischen Maßnahmen teilnehmen oder zeitweise arbeitsunfähig erkrankt sind und deshalb nicht als arbeitslos gezählt werden. Abweichend von der personengruppenübergreifenden Darstellung berücksichtigt die Darstellung zu der hier betrachteten Personengruppe der Älteren ab 55 Jahren keine Kurzarbeiter und keine Arbeitnehmer in der von der BA geförderten Altersteilzeit. Wenn hier von der Unterbeschäftigung älterer Menschen gesprochen wird, ist damit immer die Unterbeschäftigung i.e.S. plus Förderung der Selbständigkeit gemeint.

Die Berichterstattung zur Unterbeschäftigung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen. Die Wartezeit von drei Monaten ergibt sich daraus, dass endgültige Daten zur Beteiligung älterer Menschen an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten (Teilgröße der Unterbeschäftigung) erst nach dieser Zeit vorliegen.

Mit der Unterbeschäftigungsrechnung wird ein umfassenderes Bild vom Defizit an regulärer Beschäftigung in einer Volkswirtschaft gegeben. Realwirtschaftlich (insbesondere konjunkturell) bedingte Einflüsse können besser erkannt werden, weil der Einsatz entlastender Maßnahmen zwar die Arbeitslosigkeit, nicht aber die Unterbeschäftigung verändert.

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (ELB) von Älteren ¹⁾

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Arbeitslose Ältere	Leistungs-empfänger (Alg+Alg II) ²⁾	darunter Arbeitslose ²⁾			darunter								arbeitslose Nichtleistungs-empfänger ⁴⁾	
						Arbeitslosengeld-Empfänger (Alg) ³⁾				Arbeitslosengeld II-Empfänger (ELB)					
			Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		Insgesamt		dar. Arbeitslose		
			absolut	Anteil an Sp. 1 in %	Anteil an Sp. 2 in %	absolut	Anteil an Sp. 2 in %	absolut	Anteil an Sp. 2 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %	absolut	Anteil an Sp. 2 in %	absolut	Anteil an Sp. 1 in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2014	584.085	971.558	503.274	86,2	51,8	244.703	25,2	212.590	36,4	742.164	76,4	301.778	51,7	80.811	13,8
2015	573.886	955.498	499.633	87,1	52,3	234.733	24,6	202.075	35,2	736.596	77,1	309.035	53,8	74.253	12,9
2015															
Januar	621.404	987.615	538.002	86,6	54,5	265.734	26,9	233.964	37,7	738.198	74,7	316.142	50,9	83.402	13,4
Februar	613.738	990.927	533.842	87,0	53,9	267.588	27,0	232.247	37,8	740.437	74,7	314.075	51,2	79.896	13,0
März	598.726	981.701	521.280	87,1	53,1	255.040	26,0	220.641	36,9	743.519	75,7	312.895	52,3	77.446	12,9
April	584.718	965.132	505.976	86,5	52,4	238.352	24,7	205.656	35,2	742.910	77,0	312.039	53,4	78.742	13,5
Mai	571.915	956.687	496.898	86,9	51,9	230.880	24,1	198.674	34,7	741.801	77,5	309.849	54,2	75.017	13,1
Juni	563.098	949.599	489.103	86,9	51,5	224.456	23,6	192.648	34,2	740.705	78,0	307.720	54,6	73.995	13,1
Juli	563.971	945.602	488.775	86,7	51,7	224.198	23,7	192.448	34,1	737.116	78,0	307.741	54,6	75.196	13,3
August	557.637	942.280	488.312	87,6	51,8	223.819	23,8	192.195	34,5	734.208	77,9	307.505	55,1	69.325	12,4
September	552.719	936.634	481.072	87,0	51,4	218.876	23,4	187.125	33,9	733.017	78,3	304.894	55,2	71.647	13,0
Oktober	549.625	934.873	479.115	87,2	51,2	218.322	23,4	185.555	33,8	731.717	78,3	304.401	55,4	70.510	12,8
November	549.277	934.426	480.794	87,5	51,5	220.793	23,6	187.736	34,2	728.630	78,0	303.783	55,3	68.483	12,5
Dezember	559.808	940.505	492.433	88,0	52,4	228.742	24,3	196.009	35,0	726.889	77,3	307.372	54,9	67.375	12,0
2016															
Januar	606.349	970.647	533.770	88,0	55,0	256.781	26,5	224.539	37,0	729.216	75,1	320.687	52,9	72.579	12,0
Februar	604.305	975.215	530.957	87,9	54,4	258.041	26,5	223.452	37,0	732.989	75,2	319.155	52,8	73.348	12,1
März	590.987	965.059	517.549	87,6	53,6	247.916	25,7	213.795	36,2	732.690	75,9	315.169	53,3	73.438	12,4
April	569.648	949.633	499.285	87,6	52,6	233.673	24,6	199.802	35,1	730.999	77,0	310.430	54,5	70.363	12,4
Mai	554.361	940.949	487.181	87,9	51,8	226.611	24,1	192.511	34,7	728.974	77,5	305.121	55,0	67.180	12,1
Juni	545.076	935.138	478.424	87,8	51,2	221.330	23,7	188.110	34,5	727.965	77,8	300.378	55,1	66.652	12,2
Juli	540.785	929.586	473.597	87,6	50,9	220.188	23,7	187.442	34,7	723.147	77,8	295.872	54,7	67.188	12,4
August	534.929	927.027	471.587	88,2	50,9	219.928	23,7	187.637	35,1	720.726	77,7	293.619	54,9	63.342	11,8
September	529.344	918.829	463.002	87,5	50,4	215.275	23,4	182.977	34,6	716.663	78,0	289.240	54,6	66.342	12,5
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	576.776	958.968	500.283	86,7	52,2	236.758	24,7	204.300	35,4	737.996	77,0	307.405	53,3	76.493	13,3
gleitend aktuell	561.208	943.491	492.308	87,7	52,2	230.633	24,4	197.464	35,2	727.550	77,1	305.436	54,4	68.900	12,3

¹⁾ Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) - Wartezeit von 3 Monaten

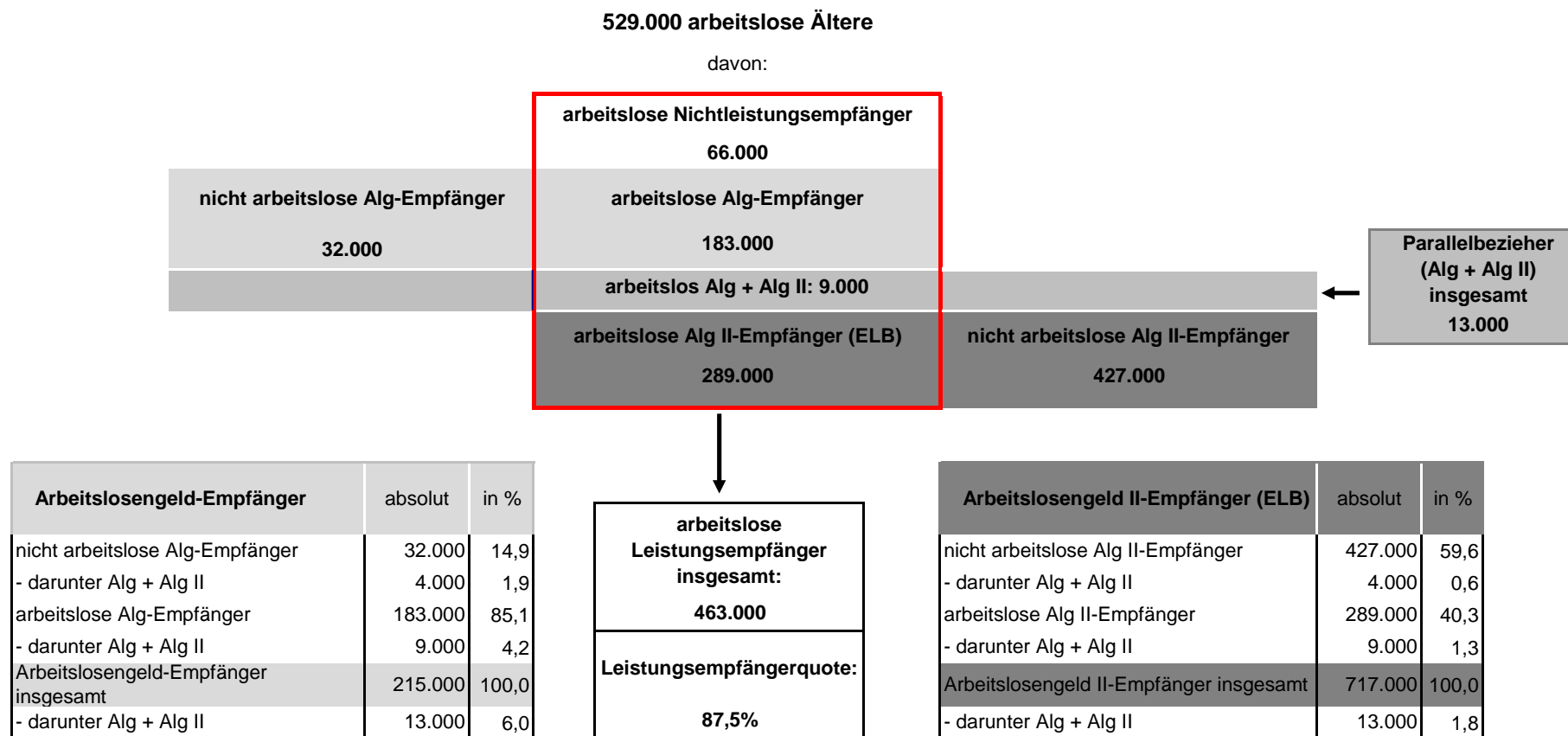
²⁾ Ohne Doppelzählungen (Parallelbezieher von Alg und Alg II).

³⁾ Alg ohne Arbeitslosengeld bei beruflicher Weiterbildung (Alg W), einschl. Parallelbezieher.

⁴⁾ Ermittelt durch Differenzbildung Sp.1 - Sp.3

3.8 Arbeitslosigkeit u. Leistungsbezug von Arbeitslosengeld (Alg) u. Arbeitslosengeld II (ELB) von Älteren ¹⁾

Deutschland
September 2016



¹⁾ Datenbasis: Endgültige Werte für alle Kategorien orientiert an den erwerbsfähigen Leistungsberechtigten (ELB) - Wartezeit von 3 Monaten

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon ¹⁾											
		absolut	in %	aus Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Ausbildung/son. Maßnahmeteilnahme	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		aus Nichterwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Sonstiges / keine Angabe	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
					absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2015	1.008.527	+4.914	+0,5	395.518	-6.374	-1,6	119.567	+6.084	+5,4	455.453	+3.144	+0,7	37.989	+2.060	+5,7
2016	1.014.996	+6.469	+0,6	392.309	-3.209	-0,8	128.104	+8.537	+7,1	455.873	+420	+0,1	38.710	+721	+1,9
2016															
Januar	120.538	+1.151	+1,0	63.869	-2.910	-4,4	14.742	+2.744	+22,9	38.349	+890	+2,4	3.578	+427	+13,6
Februar	88.275	+7.218	+8,9	34.722	+1.917	+5,8	9.213	+495	+5,7	40.920	+4.655	+12,8	3.420	+151	+4,6
März	78.829	-6.005	-7,1	28.759	-1.364	-4,5	8.829	-1.244	-12,3	37.959	-2.658	-6,5	3.282	-739	-18,4
April	79.813	-11.775	-12,9	30.306	-2.509	-7,6	9.473	-1.787	-15,9	36.826	-7.271	-16,5	3.208	-208	-6,1
Mai	75.808	+1.544	+2,1	25.769	+880	+3,5	9.916	-35	-0,4	37.004	+574	+1,6	3.119	+125	+4,2
Juni	77.177	-2.223	-2,8	24.844	-234	-0,9	10.852	-286	-2,6	38.523	-1.669	-4,2	2.958	-34	-1,1
Juli	80.151	+3.955	+5,2	29.502	+850	+3,0	10.960	+1.385	+14,5	36.335	+1.256	+3,6	3.354	+464	+16,1
August	75.425	+318	+0,4	26.883	-331	-1,2	10.524	+864	+8,9	34.625	-414	-1,2	3.393	+199	+6,2
September	78.911	-1.296	-1,6	26.080	-1.178	-4,3	10.845	+1.237	+12,9	39.047	-1.127	-2,8	2.939	-228	-7,2
Oktober	82.316	+3.306	+4,2	30.745	+854	+2,9	10.585	+1.549	+17,1	37.916	+679	+1,8	3.070	+224	+7,9
November	89.559	+5.887	+7,0	34.133	+515	+1,5	11.077	+1.811	+19,5	41.182	+3.452	+9,1	3.167	+109	+3,6
Dezember	88.194	+4.389	+5,2	36.697	+301	+0,8	11.088	+1.804	+19,4	37.187	+2.053	+5,8	3.222	+231	+7,7
2017															
Januar	110.931	-9.607	-8,0	60.782	-3.087	-4,8	9.672	-5.070	-34,4	36.063	-2.286	-6,0	4.414	+836	+23,4
Februar															
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	1.009.678	+6.433	+0,6	392.608	-8.134	-2,0	122.311	+8.248	+7,2	456.343	+3.792	+0,8	38.416	+2.527	+7,0
gleitend aktuell	1.005.389	-4.289	-0,4	389.222	-3.386	-0,9	123.034	+723	+0,6	453.587	-2.756	-0,6	39.546	+1.130	+2,9

Gleitende Jahressummen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „Sonstiges / keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.1 Zugang Älterer in Arbeitslosigkeit

Deutschland
Januar 2017

Zugang aus ...	Berichts- monat	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Zugang insgesamt	110.931	100,0	-9.607	-8,0
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	60.782	54,8	-3.087	-4,8
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	54.932	49,5	-2.614	-4,5
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	3.264	2,9	-48	-1,4
Selbständigkeit	2.376	2,1	-332	-12,3
Ausbildung u. sonstige Maßnahmeteilnahme	9.672	8,7	-5.070	-34,4
Nichterwerbstätigkeit	36.063	32,5	-2.286	-6,0
dar. Arbeitsunfähigkeit	27.452	24,7	-2.611	-8,7
mangel. Verfügbarkeit	6.778	6,1	+243	+3,7
Sonstiges / keine Angabe	4.414	4,0	+836	+23,4

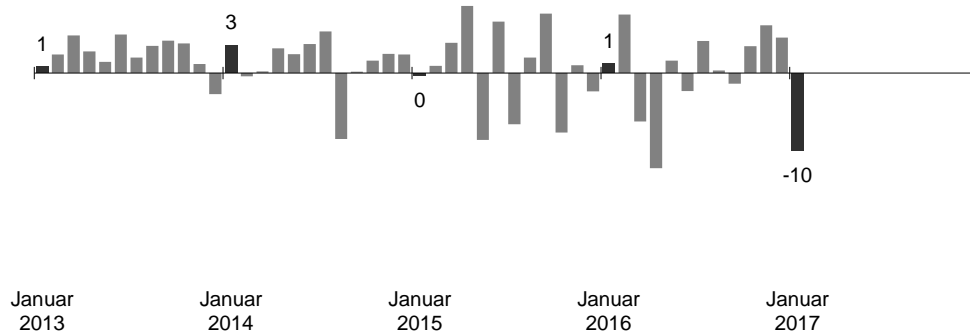
Analyse

Der Zugang in Arbeitslosigkeit lag im **Januar** unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-10.000 oder -8%). Dabei gab es Abnahmen bei den Zugängen aus Ausbildung und sonstigen Maßnahmeteilnahmen (-34%), aus Nichterwerbstätigkeit (-6%) sowie aus Erwerbstätigkeit (-5%).

Die Zugangsrate, bei der die Zugänge des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen werden, ist im Vorjahresvergleich von 21,5% auf 20,8% gesunken.

Zugang an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

1. Bei Arbeitslosmeldungen handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals arbeitslos melden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informations-System (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Zeitreihe

Zeit	Ingesamt	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		davon ¹⁾											
				in Erwerbstätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in Aus- bildung/son. Maßnahme- teilnahme	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		in Nichterwerbs- tätigkeit	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat		Sonstiges / keine Angabe	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat	
		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	
2015	1.089.513	+14.987	+1,4	269.309	+4.271	+1,6	127.274	+5.044	+4,1	616.084	+1.903	+0,3	76.846	+3.769	+5,2
2016	1.107.361	+17.848	+1,6	273.648	+4.339	+1,6	138.675	+11.401	+9,0	616.597	+513	+0,1	78.441	+1.595	+2,1
2016															
Januar	81.309	+4.709	+6,1	17.370	+690	+4,1	7.541	-463	-5,8	49.984	+3.915	+8,5	6.414	+567	+9,7
Februar	96.895	+2.062	+2,2	22.733	+2.666	+13,3	11.311	-1.219	-9,7	55.665	+24	+0,0	7.186	+591	+9,0
März	97.782	-8.313	-7,8	28.993	-505	-1,7	10.815	-1.151	-9,6	51.437	-6.353	-11,0	6.537	-304	-4,4
April	107.275	-5.228	-4,6	36.806	-2.630	-6,7	10.947	-1.369	-11,1	53.027	-1.117	-2,1	6.495	-112	-1,7
Mai	96.606	+4.083	+4,4	27.079	+564	+2,1	11.859	+1.179	+11,0	50.852	+1.556	+3,2	6.816	+784	+13,0
Juni	92.149	-2.420	-2,6	22.623	-1.223	-5,1	13.826	+2.290	+19,9	49.498	-2.984	-5,7	6.202	-503	-7,5
Juli	89.511	+8.921	+11,1	20.791	+2.207	+11,9	11.827	+2.276	+23,8	50.252	+3.966	+8,6	6.641	+472	+7,7
August	86.251	-689	-0,8	19.740	+238	+1,2	10.553	+1.223	+13,1	49.247	-2.205	-4,3	6.711	+55	+0,8
September	89.707	-1.226	-1,3	22.102	+105	+0,5	12.795	+1.401	+12,3	48.614	-2.468	-4,8	6.196	-264	-4,1
Oktober	93.351	+6.134	+7,0	20.523	+1.333	+6,9	12.960	+2.123	+19,6	53.425	+2.284	+4,5	6.443	+394	+6,5
November	90.603	+1.752	+2,0	18.981	+476	+2,6	13.016	+2.656	+25,6	52.032	-1.365	-2,6	6.574	-15	-0,2
Dezember	85.922	+8.063	+10,4	15.907	+418	+2,7	11.225	+2.455	+28,0	52.564	+5.260	+11,1	6.226	-70	-1,1
2017															
Januar	77.343	-3.966	-4,9	16.164	-1.206	-6,9	8.395	+854	+11,3	45.303	-4.681	-9,4	7.481	+1.067	+16,6
Februar															
März															
April															
Mai															
Juni															
Juli															
August															
September															
Oktober															
November															
Dezember															
gleitend Vorjahr	1.094.222	+21.998	+2,1	269.999	+4.427	+1,7	126.811	+4.087	+3,3	619.999	+8.975	+1,5	77.413	+4.509	+6,2
gleitend aktuell	1.103.395	+9.173	+0,8	272.442	+2.443	+0,9	139.529	+12.718	+10,0	611.916	-8.083	-1,3	79.508	+2.095	+2,7

Gleitende Jahressummen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „Sonstiges / keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.2 Abgang Älterer aus Arbeitslosigkeit

Deutschland

Januar 2017

Abgang in ...	Berichts- monat	Anteil an insgesamt	Veränd. geg. Vorjahr	
			absolut	in %
Abgang insgesamt	77.343	100,0	-3.966	-4,9
Erwerbstätigkeit (o. Ausbildung)	16.164	20,9	-1.206	-6,9
dar. Erwerbstätigkeit am 1. Arbeitsmarkt	13.138	17,0	-1.113	-7,8
Erwerbstätigkeit am 2. Arbeitsmarkt	1.565	2,0	+138	+9,7
Selbständigkeit	1.365	1,8	-198	-12,7
Ausbildung/sons. Maßn.teilnahme	8.395	10,9	+854	+11,3
Nichterwerbstätigkeit	45.303	58,6	-4.681	-9,4
dar. Arbeitsunfähigkeit	26.097	33,7	-2.716	-9,4
Fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	7.146	9,2	-258	-3,5
Sonderregelungen	5.730	7,4	-945	-14,2
Ausscheiden aus Erwerbsleben	6.330	8,2	-762	-10,7
Sonstiges / keine Angabe	7.481	9,7	+1.067	+16,6

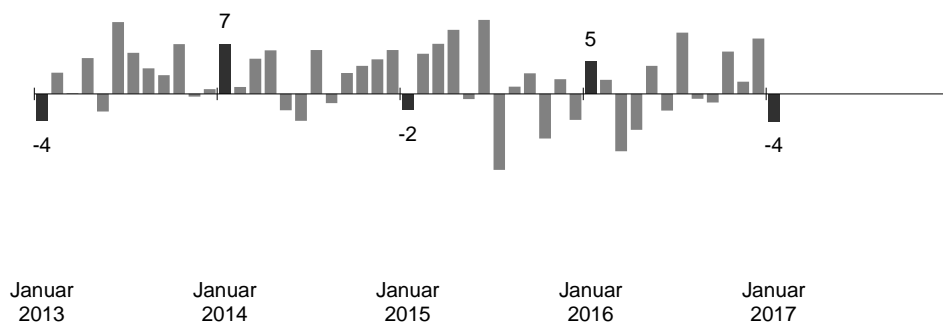
Analyse

Der Abgang aus Arbeitslosigkeit lag im **Januar** unter dem Niveau des Vorjahresmonats (-4.000 oder -5%). Dabei gab es Abnahmen bei den Abgängen in Nichterwerbstätigkeit (-9%) und in Erwerbstätigkeit (-7%). Für den Abgang in Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahmen wird dagegen ein Anstieg von 11% ausgewiesen.

Die Abgangsrate, bei der die Abgänge des aktuellen Monats auf den Bestand des Vormonats bezogen werden, ist im Vorjahresvergleich unverändert bei 14,5% geblieben.

Abgang an arbeitslosen Älteren

- Veränderung gegenüber Vorjahr in Tausend -



Methodische Hinweise

1. Bei Abmeldungen aus Arbeitslosigkeit handelt es sich um Fälle; die Zahl der Personen ist kleiner, weil sich einige von ihnen in einer Zählperiode mehrmals aus Arbeitslosigkeit abmelden.
2. Im Verlauf des Jahres 2006 wurden die bisherigen Verfahren CoArb und COMPAS durch das neue operative Vermittlungs-, Beratungs- und Informationssystem (VerBIS) ersetzt. Bestimmte Daten liegen nicht mehr in der bisher bekannten Form vor und können deshalb nicht oder nur eingeschränkt mit der Zeit vor VerBIS verglichen werden. Dies gilt insbesondere für die Differenzierung der Zugangs- und Abmeldegründe; der Vorjahresvergleich ist hier ab Januar 2008 möglich.
3. Ab Januar 2012 werden auch die Arbeitslosen über 65 Jahre gem. Paragraph 235 SGB VI (sukzessive Anhebung der Altersgrenze von 65 auf 67 Jahre) erfasst.
4. Aufgrund von Datenausfällen und Schätzwerten ist die Kategorie „ohne Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere

Deutschland

Juni 2016

Zeit	Bestand Älterer	Dauer der Arbeitslosigkeit						Zugang Älterer	Abgang Älterer	Dauer der Arbeitslosigkeit						Abgang in Erwerbstätigkeit		
		unter 12 Monate	12 Monate und länger	davon (Sp. 3)			durchschnittl. bisherige Dauer in Wochen			unter 12 Monate	12 Monate und länger	davon (Sp. 11)			durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen	Anzahl	Anteil an insgesamt (Sp. 9) in %	durchschnittl. abgeschlossene Dauer in Wochen
				12 bis unter 24 Monate	24 Monate und länger	ohne Angabe/keine Dauer						12 bis unter 24 Monate	24 Monate und länger	ohne Angabe/keine Dauer				
		in %								in %								
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	
2015	573.886	51,1	48,9	42,7	57,2	0,1	95,9	1.008.527	1.089.513	69,3	30,7	50,7	49,2	0,2	59,6	269.309	24,7	31,0
2016	555.116	51,1	48,9	43,0	56,9	0,1	97,0	1.014.996	1.107.361	69,3	30,7	50,0	49,9	0,1	60,9	273.648	24,7	31,8
2016																		
Januar	606.349	52,9	47,1	43,2	56,8	0,0	91,5	120.538	81.309	67,1	32,9	48,0	51,9	0,1	62,7	17.370	21,4	31,6
Februar	604.305	53,0	47,0	43,2	56,5	0,3	92,0	88.275	96.895	70,4	29,6	49,5	50,4	0,1	58,8	22.733	23,5	27,3
März	590.987	52,2	47,8	43,6	56,4	0,0	93,6	78.829	97.782	72,2	27,8	49,3	50,5	0,1	55,9	28.993	29,7	25,5
April	569.648	50,8	49,2	43,2	56,8	0,0	96,4	79.813	107.275	73,0	27,0	50,3	49,7	0,0	53,5	36.806	34,3	26,6
Mai	554.361	50,3	49,7	43,1	56,9	0,0	97,9	75.808	96.606	70,0	30,0	50,1	49,9	0,0	59,8	27.079	28,0	32,3
Juni	545.076	50,1	49,9	43,1	56,7	0,2	99,1	77.177	92.149	69,1	30,9	50,5	49,4	0,0	61,4	22.623	24,6	34,4
Juli	540.785	50,2	49,8	42,9	56,5	0,6	98,6	80.151	89.511	67,2	32,8	49,8	49,8	0,3	64,4	20.791	23,2	36,5
August	534.929	50,4	49,6	42,9	57,1	0,0	99,2	75.425	86.251	67,8	32,2	50,2	49,5	0,3	64,1	19.740	22,9	37,8
September	529.344	50,2	49,8	42,8	57,2	0,0	100,0	78.911	89.707	68,4	31,6	50,3	49,7	0,0	62,7	22.102	24,6	34,8
Oktober	523.640	50,1	49,9	42,7	57,3	0,0	100,1	82.316	93.351	68,0	32,0	51,2	48,8	0,0	63,3	20.523	22,0	35,5
November	527.474	50,6	49,4	42,6	57,4	0,0	99,4	89.559	90.603	68,5	31,5	50,2	49,8	0,0	63,0	18.981	20,9	33,5
Dezember	534.499	51,7	48,3	42,4	57,6	0,0	97,8	88.194	85.922	68,2	31,8	50,7	49,3	0,0	64,3	15.907	18,5	33,3
2017																		
Januar	574.327	53,6	46,4	42,8	57,2	0,0	91,4	110.931	77.343	68,3	31,7	47,9	52,1	0,0	61,7	16.164	20,9	31,3
Februar																		
März																		
April																		
Mai																		
Juni																		
Juli																		
August																		
September																		
Oktober																		
November																		
Dezember																		
gleitend Vorjahr	572.632	51,0	49,0	42,7	57,2	0,1	96,1	1.008.527	1.089.513	69,3	30,7	50,7	49,2	0,2	59,8	269.309	24,7	31,0
gleitend aktuell	552.448	51,1	48,9	42,9	57,0	0,1	97,0	1.014.996	1.107.361	69,3	30,7	50,0	49,9	0,1	60,9	273.648	24,7	31,8

Gleitende Jahresdurchschnitte/-summen umfassen, ausgehend vom aktuellen Berichtsmonat, immer die letzten 12 Monate.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

4.3 Betroffenheit und Verbleib in Arbeitslosigkeit für Ältere

Deutschland

Januar 2017

111.000 Zugänge aus ...

Erwerbstätigkeit:	54,8 %
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme:	8,7 %
Nichterwerbstätigkeit:	32,5 %
Sonstiges / keine Angabe ¹⁾	4,0 %



77.000 Abgänge in ...

abgeschlossene
Dauer:

Erwerbstätigkeit:	20,9 %	31,3 Wochen
Ausbildung/sonstige Maßnahmeteilnahme:	10,9 %	51,2 Wochen
Nichterwerbstätigkeit:	58,6 %	73,3 Wochen
Sonstiges / keine Angabe ¹⁾	9,7 %	

Bisherige Dauer der Arbeitslosigkeit

Nicht-Langzeitarbeitslose:	53,6 %
Langzeitarbeitslose:	46,4 %

insgesamt 100 % 61,7 Wochen

Analyse

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es viel **Bewegung**. Die arbeitslosen Älteren ab 55 Jahren, die ihre Arbeitslosigkeit im **Januar** beendeten, waren im **Durchschnitt 61,7 Wochen** arbeitslos, bei Aufnahme einer Erwerbstätigkeit durchschnittlich 31,3 Wochen. Das Verbleibsrisiko ist damit bei Älteren deutlich größer als bei den jungen Erwerbspersonen. Entsprechend wird der Arbeitslosenbestand Älterer vor allem von Arbeitslosen mit langen Dauern (hohes Verbleibsrisiko) geprägt; 46% der arbeitslosen Älteren im Januar waren langzeitarbeitslos.

Methodische Hinweise

Der Zusammenhang Zugang x Dauer = Bestand ermöglicht eine Unterscheidung des Arbeitslosigkeitsrisikos in ein **Zugangsrisiko** (gemessen als Zugang in Arbeitslosigkeit bezogen auf die Erwerbspersonen) und ein **Verbleibsrisiko** (gemessen als durchschnittlich abgeschlossene Dauer der Arbeitslosigkeit). Entsprechend können die Arbeitslosenquoten einzelner Personengruppen in eine Betroffenheits- und eine Dauerkomponente zerlegt werden:

Arbeitslosenquote (in%) = Betroffenheit (in%) x Dauer der Arbeitslosigkeit (in Wochen)

¹⁾ Aufgrund von Datenausfällen u. Schätzwerten ist die Kategorie „keine Angabe“ in den Strukturmerkmalen überzeichnet.

5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter

Deutschland

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Oktober 2016	September 2016	Veränderung gegenüber Vorjahresmonat in %		Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %	
			Oktober	September	Oktober	Oktober Vorjahr
	1	2	3	4	5	6
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	19.279	18.807	+32,8	+32,8	8,2	9,0
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung	19.209	18.746	+32,7	+32,8	8,2	9,1
dar. bei einem Arbeitgeber	718	741	+10,8	+17,1	6,3	6,7
Probebeschäftigung behinderter Menschen	70	61	+89,2	+29,8	7,1	4,4
Berufliche Weiterbildung, darunter	6.653	6.076	+11,6	+13,0	3,8	3,5
Förderung der beruflichen Weiterbildung	6.452	5.882	+11,8	+13,2	4,0	3,7
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	7	6	+0,0	-14,3	0,1	0,1
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	201	194	+7,5	+6,6	1,4	1,4
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	20.023	19.950	+7,5	+5,4	14,8	15,8
Förderung abhängiger Beschäftigung	17.211	17.138	+9,4	+7,1	16,0	18,2
Eingliederungszuschuss	10.650	10.708	-2,7	-5,1	16,4	18,0
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	2.434	2.480	+0,4	+3,1	24,5	25,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	1.578	1.496	+60,7	+48,6	7,7	8,6
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	1.828	1.699	.X	.X	19,4	21,4
Beschäftigungszuschuss (Restabwicklung)	721	755	-35,4	-33,8	25,6	31,3
Förderung der Selbständigkeit	2.812	2.812	-3,1	-4,1	9,9	9,4
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	160	156	-12,1	-16,1	8,2	7,6
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	374	377	+9,7	-1,3	14,8	12,5
Gründungszuschuss	2.278	2.279	-4,3	-3,6	9,6	9,2
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen , darunter	185	186	-5,6	-7,0	0,2	0,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	9	7	+0,0	-36,4	0,1	0,1
Einzelfallförderung	*	5	x	+25,0	x	0,3
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	169	171	-5,6	-5,0	0,6	0,6
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	27.741	27.256	+18,5	+11,0	26,3	24,5
Arbeitsgelegenheiten	22.626	22.162	+9,7	+2,0	25,3	23,5
Förderung von Arbeitsverhältnissen	2.884	2.893	+2,9	+1,9	35,9	35,1
Bundesprogramm Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt	2.231	2.201	x	x	27,3	x
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	1.457	1.407	-5,6	-8,9	8,7	11,1
Freie Förderung SGB II	1.210	1.167	+57,6	+53,4	8,2	6,8
Erprobung innovativer Ansätze	22	15	+69,2	+114,3	14,6	28,3
Europäischer Globalisierungsfonds	225	225	-70,5	-71,0	12,1	31,2
Summe der Instrumente	75.349	73.691	+17,2	+13,7	8,0	7,8

* Zahlenwerte kleiner 3 und korrespondierende Zellen werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen. x Nachweis nicht sinnvoll

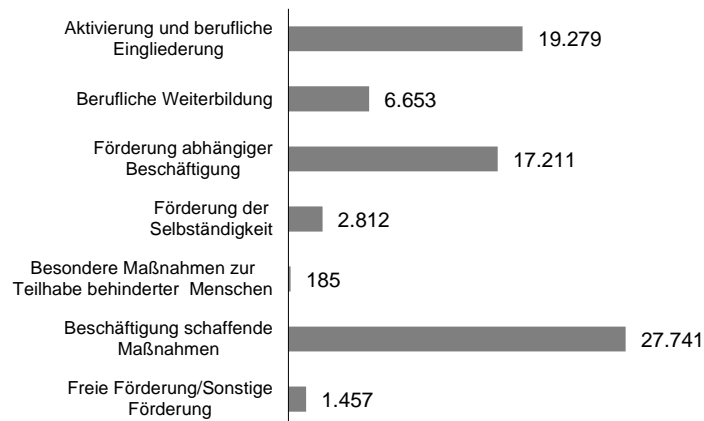
x Nachweis nicht sinnvoll .X Prozentuale Veränderung größer 250 ... Angaben fallen später an - nichts vorhanden (Zahlenwert genau Null) . kein Nachweis vorhanden

5.1 Bestand an Teilnehmenden in ausgewählten arbeitsmarktpolitischen Instrumenten - bei Eintritt 55 Jahre und älter

Deutschland

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Bestand an Teilnehmenden

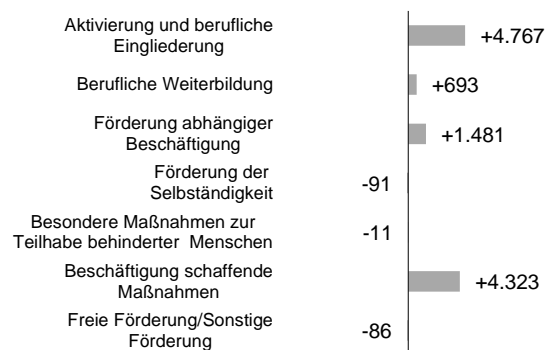


Analyse

Der Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente war im **Oktober** - jüngere endgültige Werte liegen nicht vor - in den Kategorien Beschäftigung schaffende Maßnahmen (28.000), Aktivierung und berufliche Eingliederung (19.000) sowie Förderung abhängiger Beschäftigung (17.000) am quantitativ bedeutsamsten. Im Vorjahresvergleich errechnet sich im Saldo der sieben hier betrachteten Kategorien eine Zunahme. Dabei wird der größte Anstieg für die Kategorie Aktivierung und berufliche Eingliederung ausgewiesen (+5.000).

Bestand an Teilnehmenden

- Veränderung gegenüber Vorjahr -



Methodische Hinweise

1. Die Berichterstattung in diesem Analytikreport bezieht sich auf die aktuellsten endgültigen Werte zur Beteiligung älterer Menschen ab 55 Jahren an arbeitsmarktpolitischen Instrumenten, die erst nach einer Wartezeit von drei Monaten feststehen.
2. Zum 01.04.2012 trat das Gesetz zur Verbesserung der Eingliederungschancen am Arbeitsmarkt in Kraft. Das Gesetz ordnet die arbeitsmarktpolitischen Instrumente nach Unterstützungsleistungen, die für Ausbildung- und Arbeitsuchende in bestimmten Arbeitsmarktkontexten erforderlich werden können. Diese Neuordnung wird zum Anlass genommen, die Systematik der Leistungen der aktiven Arbeitsmarktpolitik in der Förderstatistik anzupassen.

5.2 Zugang von Teilnehmenden in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumente - 55 Jahre und älter

Deutschland

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Instrumente der Arbeitsmarktpolitik	Oktober 2016	September 2016	Veränderung gegen Vorjahres- monat in %		Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %		seit Jahresbeginn				
			Oktober	September	Oktober 2016	Oktober Vorjahr	Anzahl		Veränd. geg. Vorjahr in %	Anteil 55 Jahre und älter an insgesamt in %	
							Oktober	Oktober Vorjahr		Oktober 2016	Oktober Vorjahr
			1	2	3	4	5	6	7	8	9
Aktivierung und berufliche Eingliederung, darunter	23.954	23.965	+10,5	+2,8	9,9	10,7	235.544	226.566	+4,0	10,2	10,4
Vermittlungsbudget	12.445	11.726	-4,7	-14,8	12,1	12,9	127.627	138.464	-7,8	12,3	12,3
Maßnahmen zur Aktivierung und beruflichen Eingliederung dar. bei einem Arbeitgeber	11.474	12.205	+33,3	+28,2	8,3	8,6	107.653	87.911	+22,5	8,5	8,4
Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	2.915	3.172	+18,7	+20,2	8,5	8,3	29.370	26.026	+12,8	8,2	8,0
Probeförderung behinderter Menschen	266	404	-13,9	+0,7	11,6	11,2	3.044	3.146	-3,2	11,8	10,5
Probeförderung behinderter Menschen	35	34	+133,3	x	9,9	4,6	235	101	+132,7	7,4	3,3
Berufliche Weiterbildung, darunter	2.603	2.538	+16,1	+6,6	7,1	6,7	21.313	19.415	+9,8	7,6	7,2
Förderung der beruflichen Weiterbildung	2.571	2.497	+16,8	+6,3	7,4	7,0	21.151	19.245	+9,9	7,7	7,4
dar. allgemeine Maßnahmen zur Weiterbildung Reha	*	*	x	x	x	0,4	6	15	-60,0	0,1	0,2
Arbeitsentgeltzuschuss zur beruflichen Weiterbildung Beschäftigter	32	41	-22,0	+28,1	1,7	2,1	162	170	-4,7	1,9	2,2
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit, darunter	2.930	3.188	+10,4	+16,9	12,3	13,4	28.315	27.284	+3,8	12,8	13,2
Förderung abhängiger Beschäftigung	2.549	2.832	+11,3	+19,8	12,6	14,3	24.718	23.391	+5,7	13,2	13,9
Eingliederungszuschuss	1.806	1.994	+2,7	+5,8	14,0	14,7	18.303	18.848	-2,9	14,0	14,6
Eingliederungszuschuss für besonders betroffene Schwerbehinderte	149	200	-21,2	+11,1	19,5	24,4	1.714	1.452	+18,0	22,4	24,1
Einstiegsgeld bei abhängiger sv-pflichtiger Erwerbstätigkeit	396	416	+72,2	+87,4	7,3	8,4	2.861	2.447	+16,9	7,3	8,3
Bundesprogramm Eingliederung langzeitarbeitsloser Leistungsberechtigter	198	222	+75,2	+188,3	17,8	20,4	1.840	274	.X	19,0	20,5
Förderung der Selbständigkeit	381	356	+5,0	-1,7	10,6	9,7	3.597	3.893	-7,6	10,3	10,0
Einstiegsgeld bei selbständiger Erwerbstätigkeit	28	18	+33,3	+0,0	10,9	7,5	192	240	-20,0	7,9	7,9
Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen	137	98	+42,7	-17,6	15,3	11,8	1.137	1.302	-12,7	13,4	12,8
Gründungszuschuss	216	240	-12,2	+6,7	8,9	9,4	2.268	2.351	-3,5	9,5	9,1
besondere Maßnahmen zur Teilhabe behinderter Menschen , darunter	19	29	x	-12,1	0,4	x	206	154	+33,8	0,4	0,3
besondere Maßnahmen zur Weiterbildung	*	*	x	x	x	x	7	9	-22,2	0,1	0,1
Einzelfallförderung	*	12	x	+33,3	x	0,8	67	62	+8,1	0,7	0,8
individuelle rehaspezifische Maßnahmen	11	14	+10,0	-22,2	0,8	0,8	114	118	-3,4	0,8	0,8
(nachrichtlich: Einzelfallförderung - Einmalleistung)	*	12	x	+33,3	x	0,9	71	73	-2,7	0,8	1,0
Beschäftigung schaffende Maßnahmen, darunter	3.891	4.608	+31,0	+26,2	21,8	18,8	44.924	42.818	+4,9	21,7	20,7
Arbeitsgelegenheiten	3.692	4.336	+30,4	+27,4	21,5	18,4	40.612	40.544	+0,2	21,1	20,2
Förderung von Arbeitsverhältnissen	144	206	+4,3	-16,3	31,0	32,2	1.959	2.274	-13,9	35,0	35,4
Freie Förderung / Sonstige Förderung, darunter	380	395	+87,2	+127,0	8,9	6,4	2.831	2.733	+3,6	8,0	8,3
Freie Förderung SGB II	372	*	+89,8	x	8,8	6,2	2.390	1.565	+52,7	6,8	5,2
darunter Einmalleistungen	86	*	+56,4	x	10,3	8,0	566	311	+82,0	7,8	4,6
Erprobung innovativer Ansätze	8	*	+14,3	x	20,0	43,8	46	7	.X	15,8	12,3
Summe der Instrumente mit Einmalleistungen ¹	33.781	34.730	+13,4	+7,6	9,3	9,3	333.211	319.092	+4,4	10,2	10,2

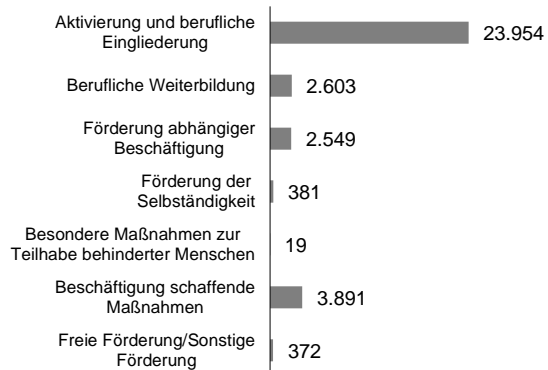
¹ Die Einmalleistungen umfassen: Förderungen aus dem Vermittlungsbudget, Vermittlung in sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Arbeitshilfen für behinderte Menschen, Beschaffung von Sachgütern im Rahmen von Leistungen zur Eingliederung von Selbständigen, überwiegend Einzelfallförderung Reha sowie Einmalleistungen zur Freien Förderung SGB II.

5.2 Zugang von Teilnehmenden in ausgewählte arbeitsmarktpolitische Instrumenten - 55 Jahre und älter

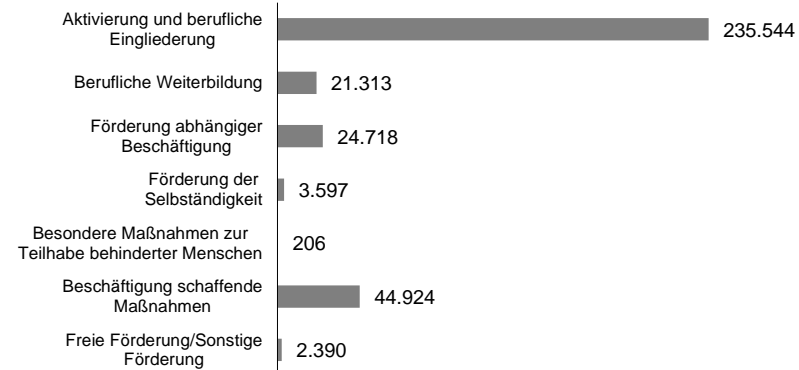
Deutschland

Oktober 2016 - Daten nach einer Wartezeit von 3 Monaten

Zugang von Teilnehmenden

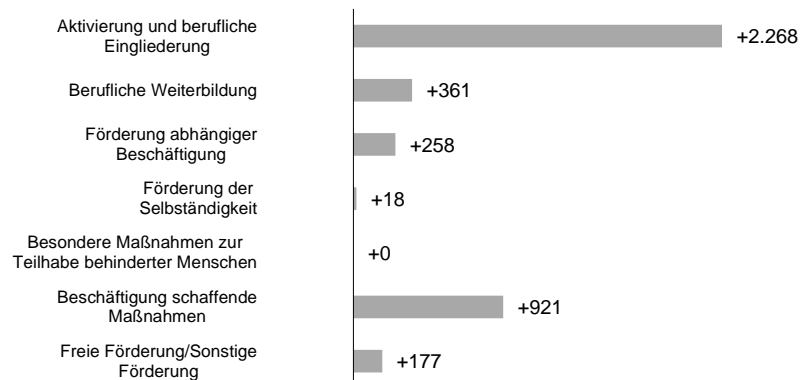


Zugang von Teilnehmenden seit Jahresbeginn



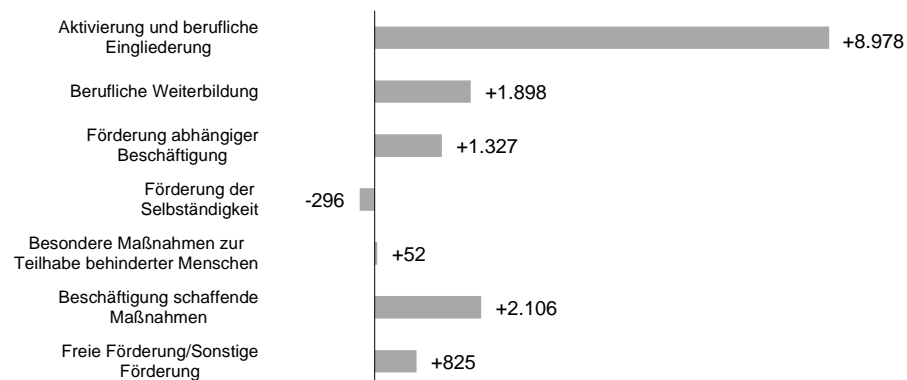
Zugang von Teilnehmenden

- Veränderung gegenüber Vorjahr -



Zugang von Teilnehmenden seit Jahresbeginn

- Veränderung gegenüber Vorjahr -



Statistik-Infoseite

Im **Internet** finden Sie weiterführende Informationen der Statistik der Bundesagentur für Arbeit unter:

<http://statistik.arbeitsagentur.de>

Statistische Daten erhalten Sie unter "Statistik nach Themen":

[Statistik nach Themen](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)
[Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)
[Statistik nach Berufen](#)
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)
[Zeitreihen](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Amtliche Nachrichten der BA](#)
[Kreisdaten](#)

Daten bis 12/2004 finden Sie unter dem Menüpunkt:

[Archiv bis 2004](#)

Glossare zu den verschiedenen Themenbereichen finden Sie hier:

[Glossare](#)

Es werden folgende Themenbereiche angeboten:

[Arbeitsmarkt](#)
[Ausbildungsstellenmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Förderstatistik/Eingliederungsbilanzen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)
[Leistungen SGB III](#)

Hintergründe zur Statistik nach dem SGB II und III und zur Datenübermittlung nach § 51b SGB II finden Sie unter dem Auswahlpunkt "Grundlagen":

[Grundlagen der Statistik](#)

Die **Methodischen Hinweise** der Statistik finden Sie unter:

[Methodische Hinweise](#)

Bundesagentur für Arbeit
Zentraler Statistik-Service
Hotline:
Fax:
E-Mail:
Post:

0911 / 179 - 3632
0911 / 179 - 1131
Zentraler-Statistik-Service@arbeitsagentur.de
Regensburger Straße 104, 90478 Nürnberg